

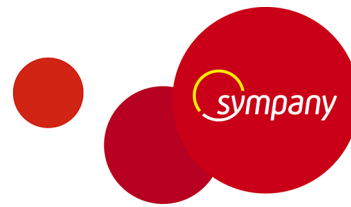
Sympany home Haushaltversicherung

Allgemeine Versicherungsbedingungen (AVB)

Ausgabe November 2020

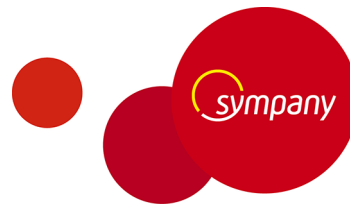
Gilt für:

- Hausratversicherung
- Privathaftpflichtversicherung
- Gebäudeversicherung
- 24h-HomeAssistance
- Grobfahrlässigkeit
- Unfallversicherung
- Arbeitslosigkeit

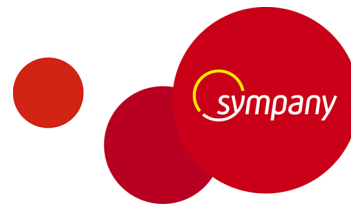


Inhaltsverzeichnis

| | |
|---|-----------|
| A Allgemeine Bestimmungen..... | 4 |
| A.1 Vertragsumfang..... | 4 |
| A.2 Zeitliche Geltung..... | 4 |
| A.3 Vertragsanpassungen..... | 4 |
| A.4 Sorgfaltspflicht..... | 4 |
| A.5 Obliegenheiten im Schadenfall..... | 4 |
| A.6 Kürzung der Versicherungsleistung..... | 5 |
| A.7 Fälligkeit einer Entschädigung..... | 5 |
| A.8 Abtretung von Ansprüchen..... | 5 |
| A.9 Prämie..... | 5 |
| A.10 Selbstbehalte..... | 5 |
| A.11 Unterversicherung..... | 6 |
| A.12 Gerichtsstand..... | 6 |
| A.13 Mitteilungen..... | 6 |
| A.14 Gesetzliche Grundlagen..... | 6 |
| B Hausratversicherung..... | 6 |
| B.1 Örtliche Geltung..... | 6 |
| B.2 Versicherte Sachen..... | 6 |
| B.3 Versicherte Personen..... | 7 |
| B.4 Versicherte Situationen..... | 7 |
| B.5 Versicherte Gefahren..... | 7 |
| B.6 Zusatzkosten..... | 11 |
| B.7 Versicherte Leistungen..... | 11 |
| B.8 Vorsorgedeckung..... | 11 |
| B.9 Entschädigungsrichtlinien..... | 11 |
| B.10 Ausschlüsse und Leistungsbeschränkungen..... | 12 |
| C Privathaftpflichtversicherung..... | 13 |
| C.1 Örtliche Geltung..... | 13 |
| C.2 Versicherte Personen..... | 13 |
| C.3 Versicherte Gefahren..... | 13 |
| C.4 Versicherte Leistungen..... | 13 |
| C.5 Wunschhaftung..... | 13 |
| C.6 Versicherte Eigenschaften..... | 13 |
| C.7 Zusatzdeckungen..... | 15 |
| C.8 Ausschlüsse..... | 16 |
| D Gebäudeversicherung..... | 16 |
| D.1 Örtliche Geltung..... | 16 |
| D.2 Versicherte Sachen..... | 16 |
| D.3 Versicherte Gefahren..... | 17 |
| D.4 Zusatzkosten..... | 19 |
| D.5 Versicherte Leistungen..... | 19 |
| D.6 Entschädigungsrichtlinien..... | 19 |
| D.7 Baukasko..... | 20 |
| D.8 Ausschlüsse..... | 20 |
| E 24h-HomeAssistance..... | 20 |
| E.1 Örtliche Geltung..... | 20 |
| E.2 Versicherte Personen..... | 21 |
| E.3 Handwerker-Notfallservice..... | 21 |
| E.4 Schlüsselverlust..... | 21 |
| E.5 Bike-Assistance..... | 21 |
| F Grobfahrlässigkeit..... | 22 |
| F.1 Versicherte Leistung..... | 22 |
| F.2 Ausschlüsse..... | 22 |



| | |
|---|-----------|
| G Unfallversicherung | 22 |
| G.1 Versicherte Fahrzeuge..... | 22 |
| G.2 Versicherte Personen..... | 23 |
| G.3 Versicherte Gefahren..... | 23 |
| G.4 Definition Personenunfall..... | 23 |
| G.5 Versicherte Leistungen..... | 23 |
| G.6 Ausschlüsse..... | 23 |
| H Arbeitslosigkeit | 23 |
| H.1 Versicherte Personen..... | 23 |
| H.2 Versicherte Gefahren..... | 23 |
| H.3 Definition unverschuldete Arbeitslosigkeit..... | 23 |
| H.4 Versicherte Leistung..... | 24 |
| I Begriffsdefinitionen | 24 |



Sympany Versicherungen AG (nachfolgend Sympany genannt) ist Verwalter der Versicherung.

Simpago Versicherungen AG, Hohlstrasse 556, 8048 Zürich (nachfolgend Versicherer genannt), ist der Risikoträger und bearbeitet die Schadenfälle.

A Allgemeine Bestimmungen

A.1 Vertragsumfang

Die abgeschlossenen Versicherungsdeckungen sind im Versicherungsvertrag aufgeführt. Der Vertragsumfang ergibt sich aus dem Versicherungsvertrag, diesen Allgemeinen Versicherungsbedingungen und allfälligen Besonderen Versicherungsbedingungen.

A.2 Zeitliche Geltung

- 1 Der Vertragsbeginn wird im Versicherungsvertrag festgelegt. Die Versicherung wird für die Dauer eines Jahres abgeschlossen und erneuert sich stillschweigend für das nächste Vertragsjahr, sofern nicht eine Partei vor Ablauf des Vertragsjahres kündigt.
- 2 Eine Vertragskündigung muss spätestens einen Tag vor Ende des Vertragsjahres bei Sympany eingehen. Wird der Vertrag von Sympany auf den Ablauf des Vertragsjahres gekündigt, erfolgt die Mitteilung über die Kündigung spätestens 30 Tage vor Ablauf des Vertragsjahres.
- 3 Sofern im Versicherungsvertrag aufgeführt, gilt ein tägliches Kündigungsrecht für den Versicherungsnehmer. Der Vertrag endet frühestens am Folgetag nach Eintreffen der Vertragskündigung bei Sympany oder zu einem gewünschten späteren Zeitpunkt. Es ist der im Versicherungsvertrag aufgeführte Zuschlag zu entrichten.
- 4 Nach Eintritt eines ersatzpflichtigen Schadens können beide Parteien den Vertrag ganz oder teilweise kündigen. Sympany hat spätestens bei Auszahlung der Entschädigung bzw. Erbringung der Versicherungsleistung zu kündigen, der Versicherungsnehmer spätestens 4 Wochen nach Auszahlung der Entschädigung bzw. Erbringung der Versicherungsleistung. Kündigt der Versicherungsnehmer, erlischt die Haftung von Sympany 14 Tage nach Empfang der Kündigung. Kündigt Sympany, erlischt ihre Haftung mit dem Ablauf von 4 Wochen nach Eintreffen der Kündigung beim Versicherungsnehmer.
- 5 Nach einer Änderung der Haushaltssituation (Einzug oder Auszug von versicherten Personen) gilt die Versicherung bis zum Ablauf des laufenden Versicherungsjahres, mind. jedoch für 6 Monate am bisherigen und am neuen Standort in der Schweiz. Einschränkung: bei Einzug von neu versicherten Personen besteht die Deckung nur am neuen Standort.
- 6 Bei Umzug innerhalb der Schweiz gilt die Versicherung für den bisherigen Standort noch während max. 6 Monaten sowie am neuen Standort gerechnet ab dem Meldedatum beim Einwohneramt.
- 7 Bei Umzug ins Ausland erlischt die Deckung für Hausrat und Haftpflicht sofort. Die Deckung für den bisherigen Standort erlischt nach 3 Monaten gerechnet ab Abmeldedatum bei der bisherigen Wohngemeinde.

8 Eigentümerwechsel von versicherten Gebäuden (Handänderung):

- 1 die Rechte und Pflichten gehen auf den neuen Eigentümer über. Der neue Eigentümer kann bis 30 Tage nach der Handänderung vom Vertrag zurücktreten.
- 2 Eigentümerwechsel als Folge eines Todesfalls: Rechte und Pflichten gehen auf die Erben über. Die Erben können bis 3 Monate nach der Handänderung vom Vertrag zurücktreten. Schliessen die Erben in Unkenntnis des bestehenden Vertrages einen neuen Vertrag für das gleiche Risiko ab, endet der Versicherungsschutz mit Inkrafttreten des neuen Vertrages mind. für die Deckungen, die über den neuen Vertrag versichert sind, oder, auf Wunsch der Erben, für den gesamten Vertrag.
- 3 Kündigungsrecht von Sympany bei Eigentümerwechsel: Sympany kann den Vertrag spätestens 14 Tage nach Kenntniserhalt des Eigentümerwechsels kündigen. Der Versicherungsschutz endet in diesem Fall 30 Tage nach Eintreffen der Kündigung beim Versicherungsnehmer resp. bei den Erben.

A.3 Vertragsanpassungen

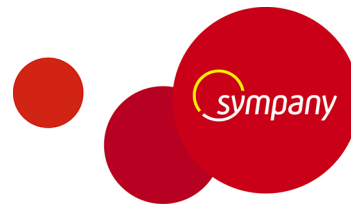
Bei Änderungen von Prämie, Selbstbehalt, Leistungen, gesetzlichen Abgaben, Gebühren oder Zuschlägen kann Sympany die Anpassung des Vertrages verlangen. Sie gibt dem Versicherungsnehmer die Änderungen spätestens 30 Tage vor Ablauf des Versicherungsjahres bekannt. Ist der Versicherungsnehmer damit nicht einverstanden, kann er den von der Änderung betroffenen Teil oder den ganzen Vertrag auf Ende des Versicherungsjahres kündigen. Die Kündigung ist gültig, wenn sie spätestens am letzten Tag des Versicherungsjahres bei Sympany eintrifft. Änderungen der gesetzlichen Abgaben oder einer gesetzlich geregelten Deckung berechtigen nicht zu einer Kündigung.

A.4 Sorgfaltspflicht

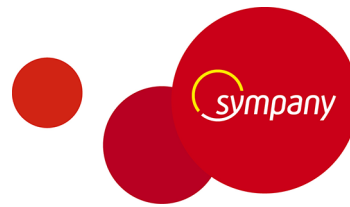
Die versicherten Personen sind zur Sorgfalt verpflichtet und haben namentlich die nach den Umständen gebotenen Massnahmen zum Schutze der versicherten Sachen gegen die versicherten Gefahren zu treffen.

A.5 Obliegenheiten im Schadenfall

- 1 Sympany muss über alle Schadenereignisse so schnell als möglich online / per E-Mail / per Post / per Telefon benachrichtigt werden:
Mail: home@sympany.ch
Telefon: +41 58 521 11 75
Website: www.sympany.ch/home
Sympany übermittelt den Fall nach einer Vorprüfung der Versicherungsdeckung an den Versicherer, der danach direkt mit dem Versicherungsnehmer korrespondiert. Der Versicherer nimmt die verbindliche Prüfung der Versicherungsdeckung vor. Wird die Deckung gewährt, übernimmt er die Bearbeitung des Falles.
- 2 Der Versicherungsnehmer und die versicherten Personen sind verpflichtet, Massnahmen zur Abwehr oder Minderung eines Schadens zu ergreifen. Bevor der Schaden ermittelt ist, darf ohne Zustimmung des Versicherers an den beschädigten Gegenständen keine Veränderung vorgenommen werden.



- 3 Der Versicherungsnehmer hat die Pflicht, das Vorliegen eines versicherten Ereignisses sowie die Höhe des Schadens nachzuweisen. Die Versicherungssumme bildet keinen Beweis für das Vorhandensein und den Wert der versicherten Sachen zum Zeitpunkt des Schadenfalles.
 - 4 Alle Angaben zum Schadenfall und sämtliche Tatsachen, die die Feststellung der Schadenumstände beeinflussen, sind vollständig, inhaltlich korrekt, rechtzeitig und freiwillig mitzuteilen. Dies gilt auch für Aussagen gegenüber Polizei, Behörden, Sachverständigen und Ärzten. Kommt der Versicherte diesen Verpflichtungen nicht nach, kann der Versicherer die Leistungen verweigern. Der Versicherer kann eine schriftliche Schadenmeldung verlangen. Der Anspruchsberechtigte hat Eintritt und Höhe des Schadens nachzuweisen. Der Versicherer ist ermächtigt, sämtliche Untersuchungen durchzuführen und Informationen einzuholen, die der Ermittlung des Schadens dienen. Erforderliche Unterlagen sind dem Versicherer auszuhändigen.
 - 5 Bei Unfällen mit Personenschaden ist der behandelnde Arzt von der Schweigepflicht zu entbinden. Es kann eine Untersuchung durch einen Vertrauensarzt oder bei Tod eine Obduktion angeordnet werden.
 - 6 Reparaturen an versicherten Sachen bedürfen der Zustimmung des Versicherers, sofern die Kosten voraussichtlich CHF 500 übersteigen. Bei Kaskoschäden ist Sympany unabhängig von der Schadenhöhe umgehend zu informieren.
 - 7 Bei allen Schäden im Zusammenhang mit Diebstahl oder dem Versuch dazu ist unverzüglich bei der örtlichen Polizei Anzeige zu erstatten.
 - 8 Werden gestohlene Sachen wieder beigebracht, hat der Versicherte Sympany unverzüglich zu informieren. Hat der Versicherer die Entschädigung dafür bereits bezahlt bzw. die Versicherungsleistung erbracht, so hat der Anspruchsberechtigte die Entschädigung, abzüglich der Vergütung für einen allfälligen Minderwert oder der Reparaturkosten, zurückzugeben oder die Sachen dem Versicherer zur Verfügung zu stellen.
 - 9 Besteht bei einer versicherten Sache oder einer versicherten Eigenschaft eine Obergrenze für den Jahreslohn, muss der Versicherungsnehmer im Schadenfall nachweisen, dass diese Grenze nicht überschritten wurde.
 - 10 Um die Leistungen der 24h-HomeAssistance beanspruchen zu können, muss bei Eintritt des Schadenfalles unverzüglich die Assistance-Zentrale informiert werden.
 - 11 Sympany hat das Recht, alle Hausrat-, Haftpflicht- und Gebäude-Versicherungsverträge des Versicherungsnehmers zu kündigen, wenn ein Anspruchsberechtigter oder dessen Vertreter bei einem Schadenfall Tatsachen wissentlich nicht, falsch oder zu spät mitteilt.
 - 12 Bei einem versicherten Verlust- oder Transportschaden, der passiert, während sich die versicherte Sache bei einem Transport-/Logistik-/Reiseunternehmen oder Ähnlichem befindet, ist eine Bestätigung über die Ablehnung der Leistungspflicht des beauftragten Unternehmens vorzulegen. Transportschäden sind zudem innerhalb von 10 Tagen nach Eintritt des Schadens Sympany zu melden.
- A.6 Kürzung der Versicherungsleistung**
- 1 Bei grossen Elementarereignissen können die Versicherungsunternehmen ihre Leistungen wie folgt begrenzen: übersteigen die aus einem versicherten Ereignis für einen einzelnen Versicherungsnehmer ermittelten Entschädigungen CHF 25 Millionen, werden sie auf diese Summe gekürzt. Entschädigungen für bewegliche Sachen und Gebäude werden nicht zusammengerechnet. Zeitlich und räumlich getrennte Schäden bilden ein Ereignis, wenn sie auf die gleiche atmosphärische oder tektonische Ursache zurückführbar sind.
- 2 Werden während der Vertragsdauer gesetzliche oder vertragliche Vorschriften oder Obliegenheiten, insbesondere auch die gesetzliche Schadenminderungspflicht und die vertragliche Sorgfaltspflicht, schuldhaft verletzt, kann der Versicherer die Leistungen kürzen oder verweigern.
- A.7 Fälligkeit einer Entschädigung**
- Eine Entschädigung wird erst fällig, wenn keine Zweifel über die Legitimation und Höhe des Anspruchs bestehen und im Zusammenhang mit dem Schadenereignis keine polizeilichen oder strafrechtlichen Untersuchungen gegen Versicherungsnehmer oder Anspruchsberechtigte hängig sind.
- A.8 Abtretung von Ansprüchen**
- Die Ansprüche auf die versicherten Leistungen können vor ihrer endgültigen Festsetzung ohne ausdrückliche Zustimmung des Versicherers weder übertragen noch verpfändet werden.
- A.9 Prämie**
- 1 Die Prämie beruht auf dem gewählten Versicherungsumfang sowie den Angaben des Versicherungsnehmers zu dem versicherten Standort, den versicherten Personen und den versicherten Summen. Ändert sich eine dieser Angaben, ist Sympany unverzüglich zu informieren. Sympany hat hierauf das Recht, den Vertrag an die geänderten Verhältnisse anzupassen.
 - 2 Die Prämie bleibt nach einem Schadenfall unverändert. Ausgenommen sind Sanierungen im Einzelfall.
 - 3 Bei Ratenzahlung ist ein Zuschlag zu entrichten.
 - 4 Der Umwelt zuliebe wird für Kundendokumente in Papierform ein Zuschlag verrechnet.
 - 5 Kommt der Versicherungsnehmer seiner Zahlungspflicht nicht nach, wird er zur Zahlung aufgefordert und hat die Mahnkosten und Verzugszinsen zu tragen. Verstreicht die in der Mahnung gesetzte Frist zur Bezahlung der Prämie ungenutzt, so ruht die Leistungspflicht des Versicherers ab einem Tag nach Ablauf der Mahnfrist bis zur vollständigen Bezahlung aller zu diesem Zeitpunkt offenen Forderungen aus diesem Vertrag. Sympany hat zudem das Recht, bei ungenutztem Ablauf der Mahnfrist den Vertrag zu kündigen. Macht sie von diesem Recht Gebrauch, erlischt die Haftung des Versicherers 14 Tage nach Eintreffen der Kündigung beim Versicherungsnehmer.
- A.10 Selbstbehalte**
- 1 Von jedem Schaden geht der im Versicherungsvertrag eingetragene Selbstbehalt zu Lasten des Versicherungsnehmers.
 - 2 Für den Selbstbehalt massgebend ist der Zeitpunkt des versicherten Ereignisses.
 - 3 Kommen infolge Inanspruchnahme mehrerer Deckungen unterschiedliche Selbstbehalte zur Anwendung, wird der höchste in Abzug gebracht.
 - 4 Eine allfällige Leistungsbegrenzung wird erst nach Abzug des Selbstbehaltes angewendet.



A.11 Unterversicherung

- 1 Der Versicherer verzichtet in der Hausrat- und Gebäudeversicherung bei Teil- und Totalschäden im Rahmen der Versicherungssumme auf die Geltendmachung einer Unterversicherung.
- 2 Der Verzicht auf die Geltendmachung der Unterversicherung gilt nicht bei Elementarschäden.

A.12 Gerichtsstand

Bei Rechtsstreitigkeiten kann der Versicherungsnehmer oder Anspruchsberechtigte Klage erheben, entweder am Sitz des Versicherers oder an seinem schweizerischen Sitz oder Wohnsitz.

A.13 Mitteilungen

Alle Mitteilungen an Sympany können dem Hauptsitz von Sympany zugestellt werden. Mitteilungen an den Versicherungsnehmer erfolgen rechtsgültig an die letzte bekannte Adresse. Adressänderungen sind Sympany zu melden.

A.14 Gesetzliche Grundlagen

Im Übrigen gelten die Bestimmungen des schweizerischen Bundesgesetzes über den Versicherungsvertrag (VVG). Für Versicherungsnehmer mit gewöhnlichem Aufenthalt oder Hauptverwaltung im Fürstentum Liechtenstein gelten die zwingenden Bestimmungen des liechtensteinischen Rechts.

B Hausratversicherung

B.1 Örtliche Geltung

Die Versicherung gilt an folgenden Standorten:

- 1 am im Versicherungsvertrag festgelegten Standort inkl. an diesem Standort befindlicher Bastelräume, Garagen, Gemeinschaftsräume usw. Dem versicherten Standort gleichgestellt sind:
 - 1 Fahrnisbauten (z.B. Schrebergartenhäuschen), sofern sich deren Standort in der Schweiz befindet und die Fahrnisbaute inkl. deren Inhalt in der versicherten Hausratsumme berücksichtigt ist;
 - 2 der Arbeitsplatz von versicherten Personen (ausgenommen von Baustellen). Einschränkung: am Arbeitsplatz gilt die Deckung bis max. CHF 2'000 und gilt nicht für Geldwerte gem. B2.6 und die Deckung einfacher Diebstahl gem. B5.4.3.
- 2 an jedem beliebigen Standort auswärts, solange sich der Hausrat nicht länger als 2 Jahre ausserhalb des versicherten Standortes befindet. Die Deckungen Glasbruch gem. B5.9 und einfacher Diebstahl gem. B5.4.3 gelten nicht für Hausrat, der sich auswärts befindet.

B.2 Versicherte Sachen

Falls im Versicherungsvertrag als versichert vereinbart:

- 1 Hausrat: alle dem privaten Gebrauch dienenden, beweglichen Sachen (inkl. digitaler Werte wie Ebooks, Filme, Downloads und Games), die sich entweder im Eigentum einer versicherten Person befinden oder von ihr gemietet oder geleast wurden, dazu zählen auch:
 - 1 Geräte und Materialien für den Unterhalt von selbst bewohnten Gebäuden und nicht fest verbautes Baumaterial;
 - 2 Fahrnisbauten und deren Inhalt;
 - 3 Berufsutensilien von nicht selbstständig Erwerbenden, die sich im Eigentum des Arbeitnehmers befinden (z.B. Berufskleider);
 - 4 Drohnen, Kameras und Musikinstrumente als Berufswerkzeuge von selbstständig Erwerbenden im Nebenerwerb;
 - 5 Haustiere, die nicht Erwerbszwecken dienen;
 - 6 vom Versicherungsnehmer als Mieter installierte Gebäudebestandteile, welche nicht mit dem Gebäude versichert sind oder versichert werden können (z.B. selbst verlegte Teppiche).
 - 7 Nicht versichert sind:
 - 7.a bauliche Einrichtungen, die mit dem Gebäude versichert sind oder sein müssen;
 - 7.b Berufskleider und Berufsutensilien von selbstständig Erwerbenden (ausgenommen von Gegenständen gem. B2.1.4);
 - 7.c Raub- oder Schwarzkopien von digitalen Werten und Kryptowährungen;
 - 7.d Motorfahrzeuge (ausgenommen Modellfahrzeuge, Leichtmotorfahrräder und gleichgestellte Fahrzeuge wie Seniorenfahrzeuge; Elektrovelos mit Tretunterstützung bis 25 km/h) inkl. Anhänger und fest montiertem Zubehör;
 - 7.e Schiffe samt Zubehör, für die eine obligatorische Haftpflichtversicherung vorgeschrieben ist (ausgenommen von Kites);
 - 7.f Wasserfahrzeuge samt Zubehör, die sich nicht am versicherten Standort und dauerhaft im Freien befinden.
 - 7.g Luftfahrzeuge, die im Luftfahrzeugregister eingetragen werden müssen, samt Zubehör.
 - 7.h Sachen gemäss Art. B2.2 – B2.6, ausser dies wird im Versicherungsvertrag explizit erwähnt.
- 2 Dritteigentum (Gästeffekte): versicherten Personen temporär anvertraute bewegliche Sachen und Tiere sowie Sachen von Gästen.
 - 1 Nicht versichert sind Sachen des Arbeitgebers und Geldwerte.
- 3 Reisegepäck: von versicherten Personen auf Reisen mitgeführter Hausrat gem. B2.1, ausgenommen von Schmucksachen. Nicht als Reise gelten der normale Arbeitsweg oder sonstige dem Alltag dienende, übliche Wege und Umzug. Am versicherten Standort gilt das Reisegepäck als normaler

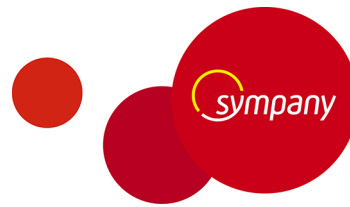
Sympany

Peter Merian-Weg 4, 4002 Basel

+41 58 262 42 00

home@sympany.ch

www.sympany.ch



Hausrat und ist im Rahmen der Hausrat-Versicherungssumme gegen die im Versicherungsvertrag als versichert aufgeführten Risiken gedeckt.

- 4 Gartenanlagen: ausserhalb des Gebäudes, jedoch auf dem gleichen Grundstück befindliche, privat und nicht landwirtschaftlich genutzte:
 - 1 bauliche Anlagen wie Stützmauern, Skulpturen, Zierbrunnen, Treppen, Wege, Einfahrten, Briefkästen, Fahnenstangen, Zäune, künstlich angelegte Gartenteiche, Solarzellen usw.;
 - 2 Umgebungsbepflanzung (inkl. Humus) wie Zierbüsche, Sträucher, Bäume, Beete usw.
 - 3 Nicht versichert sind Gebäude und Fahrnisbauten aller Art.
- 5 Mobilheime und Wohnwagen mit festem Standort:
 - 1 Mobilheime und nicht eingelöste Wohnwagen mit festem Standort;
 - 2 mit dem Mobilheim/ Wohnwagen fest verbundene Zusatzausrüstungen und Zubehörteile wie Kochherd, Schlafstelle und Vorzelt.
 - 3 Nicht versichert sind Wohnmotorwagen.
- 6 Geldwerte: im Eigentum von versicherten Personen befindliche(s):
 - 1 Bargeld, Gutscheine und Reisechecks;
 - 2 Kredit-, Debit- und Kundenkarten inkl. Vermögensschäden bis CHF 10'000 infolge eines versicherten Ereignisses, wenn die vertraglichen Sorgfaltspflichten eingehalten wurden;
 - 3 ungestempelte Briefmarken;
 - 4 Sparhefte und Wertpapiere;
 - 5 Edelmetalle (als Vorräte, Barren oder Handelswaren), Münzen und Medaillen;
 - 6 ungefasste Edelsteine und Perlen.
 - 7 Nicht versichert sind Kryptowährungen.

B.3 Versicherte Personen

Versichert sind der Versicherungsnehmer und alle mit dem Versicherungsnehmer im gemeinsamen Haushalt lebenden Personen und Wochenaufenthalter, die regelmässig in den gemeinsamen Haushalt zurückkehren.

B.4 Versicherte Situationen

Die versicherten Sachen sind in folgenden Situationen versichert:

- 1 beim privaten Gebrauch;
- 2 bei Transport der versicherten Sache in einem privaten oder gemieteten Fahrzeug;
- 3 beim Umzug:
 - 1 Beschädigung und Verlust während des Umzugs: unabhängig von einer bestehenden Hausrat-Kasko sind während des Umzugs auch Beschädigungen am Hausrat bis CHF 5'000 und Schäden durch Verlust von versicherten Sachen bis CHF 1'000 jeweils pro Umzug mitversichert bei Umzug:
 - 1.a durch den Versicherungsnehmer privat;

1.b durch ein Transport-/ Umzugsunternehmen.

1.c Nicht versichert sind leichte Beschädigungen wie Kratzer, die die Gebrauchsfähigkeit des versicherten Gegenstandes nicht beeinträchtigen; Schäden durch Temperatur- und Witterungseinflüsse; Schäden infolge Materialermüdung, Abnutzung sowie vorbestandene Schäden; Schäden, für die nach Schweizer Recht das beauftragte Unternehmen aufzukommen hat, und Schäden bei Demontage und Montage des Umzugsgutes.

4 bei Transport der versicherten Sache durch ein Transport-/ Logistik-/ Reiseunternehmen oder Ähnliches mit Sitz in der Schweiz oder einem an die Schweiz angrenzenden Land (z.B. Sendungen aus Onlinehandel);

1 Beschädigung und Verlust während des Transports: unabhängig von einer bestehenden Hausrat-Kasko-, Hausrat-Verlust- oder Hausrat-Transportdeckung sind Beschädigungen am und Verlust von Hausrat bis CHF 500 mitversichert. Diese Deckung ist beschränkt auf 1 Schadenereignis pro Versicherungsjahr.

2 Nicht versichert sind leichte Beschädigungen wie Kratzer, die die Gebrauchsfähigkeit des versicherten Gegenstandes nicht beeinträchtigen, Schäden durch Temperatur- und Witterungseinflüsse; Schäden infolge Materialermüdung, Abnutzung sowie vorbestandene Schäden; Schäden an Medikamenten, Lebensmitteln, lebenden Tieren und Pflanzen, Waffen, illegal erworbenen oder sittenwidrigen Gegenständen, Geldwerten, Schmucksachen, Tickets und Gutscheinen.

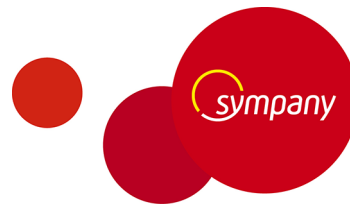
3 Bei Umzügen gelten die Bestimmungen zu Umzug gem. B4.2.

4 Dieser Artikel kommt nur zur Anwendung, wenn die versicherte Sache nicht durch diese oder weitere Verträge anderweitig gegen die gleiche Gefahr versichert ist (z.B. Reisegepäck explizit gegen Transportschäden versichert wurde).

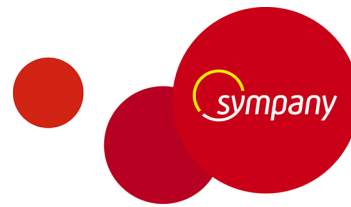
B.5 Versicherte Gefahren

Je nach Vereinbarung umfasst der Versicherungsschutz folgende Gefahren:

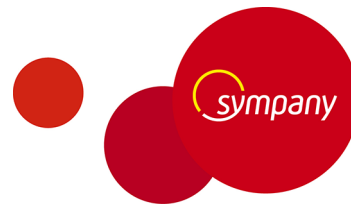
- 1 Feuer:
 - 1 Schäden infolge Brand; plötzliche und unfallmässige Einwirkung von Rauch; Blitzschlag; Explosion und Implosion; Einschlag von Meteoriten und anderen Himmelskörpern; abstürzende und notlandende Luft- und Raumfahrzeuge oder Teile davon; Seng- und Nutzfeuerschäden und Schäden durch Löschmittel.
 - 2 Verderb von Tiefkühlgut bei technischem Versagen des Kühlaggregates oder bei ungeplantem Ausfall der öffentlichen Stromzufuhr. Schäden am Inhalt von Aquarien und Terrarien bei ungeplantem Ausfall der öffentlichen Stromzufuhr. Schäden an unter Spannung stehenden elektrischen Maschinen, Apparaten und Leitungen durch die Wirkung der elektrischen Energie selbst, durch Überspannung oder durch Erwärmung infolge Überlastung (Stromwirkungsschäden).



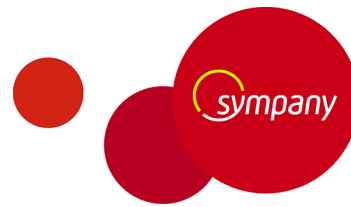
- 3 Schäden durch Abhandenkommen als Folge von Feuer-
schäden.
- 4 Nicht versichert sind Schäden:
 - 4.a durch bestimmungsgemässe allmähliche Raucheinwirkung;
 - 4.b an elektrischen Schutzeinrichtungen in Erfüllung ihrer normalen Funktion (z.B. Beschädigung der Schmelzsicherung).
- 2 Elementar:
 - 1 Schäden, die unmittelbar verursacht werden durch Hochwasser; Überschwemmung; Sturm (Wind von 75 km/h und mehr, der in der Umgebung Bäume umwirft oder Gebäude abdeckt); Hagel; Lawinen; Schneedruck; Felssturz; Steinschlag und Erdbeben.
 - 2 Schäden durch Abhandenkommen als Folge von Elementarschäden.
 - 3 Nicht versichert sind Schäden:
 - 3.a die zurückzuführen sind auf Bodensenkungen; schlechten Baugrund; fehlerhafte bauliche Konstruktion; mangelhaften Gebäudeunterhalt; Unterlassung von Abwehrmassnahmen; künstliche Erdbewegungen und Schneerutsch von Dächern;
 - 3.b durch Grundwasser; Ansteigen und Überborden von Gewässern, das sich erfahrungsgemäss in kürzeren oder längeren Zwischenräumen wiederholt; Rückstau von Wasser aus der Kanalisation ohne Rücksicht auf seine Ursache;
 - 3.c durch Betrieb und Bewirtschaftung, mit denen erfahrungsgemäss gerechnet werden muss;
 - 3.d Sturm- und Wasserschäden an Schiffen und Booten auf dem Wasser.
- 3 Wasser:
 - 1 Schäden durch ungewolltes Austreten von Flüssigkeiten und Gasen:
 - 1.a aus flüssigkeitsführenden Leitungsanlagen, die nur dem Gebäude/ Mobilheim/ Wohnwagen resp. bei versicherten Gartenanlagen dem Grundstück dienen, in resp. auf denen sich die versicherten Sachen befinden sowie den daran angeschlossenen Einrichtungen und Apparaten;
 - 1.b aus flüssigkeitsführenden Leitungsanlagen, die einer baulichen Anlage oder fest installierten Dauereinrichtung ausserhalb des Gebäudes dienen und für deren Unterhalt der Versicherungsnehmer verantwortlich ist;
 - 1.c aus Heizungs- und Wärmegewinnungsanlagen, Heizöltanks oder Kühlrichtungen.
 - 2 Schäden durch plötzliches und unfallmässiges Ausfliessen von Wasser und Flüssigkeiten aus Zierbrunnen, Aquarien, Wasserbetten, mobilen Klimageräten und Luftbefeuchtern sowie mobilen oder aufblasbaren Pools und Whirlpools.
 - 3 Schäden durch von aussen eindringenden Regen, Schnee und Schmelzwasser; durch Rückstau aus der Abwasserkanalisation sowie Grundwasser und Hangwasser (unterirdisches Wasser) im Innern des Gebäudes/ Mobilheimes/ Wohnwagens resp. bei versicherten Gartenanlagen auf dem versicherten Grundstück.
- 4 Schäden durch Abhandenkommen als Folge von Wasserschäden.
- 5 Kosten für das Auftauen und die Reparaturen von eingefrorenen oder durch Frost beschädigten flüssigkeitsführenden Leitungsanlagen und den daran angeschlossenen Apparaten, die vom Versicherten als Mieter im Innern des Gebäudes resp. als Eigentümer des Mobilheimes/ Wohnwagens installiert worden sind. Bei versicherten Mobilheimen/ Wohnwagen zudem Kosten für das Auftauen und die Reparaturen von eingefrorenen oder durch Frost beschädigten flüssigkeitsführenden Leitungsanlagen und den daran angeschlossenen Apparaten auch ausserhalb des Mobilheimes/ Wohnwagens, soweit sie nur dem versicherten Mobilheim/ Wohnwagen dienen, und im Rahmen des Anteils, für den der Versicherungsnehmer für deren Unterhalt aufzukommen hat.
- 6 Nicht versichert sind Schäden:
 - 6.a an den ausgelaufenen Flüssigkeiten selbst;
 - 6.b an Wärmegewinnungsanlagen infolge Vermischung von Wasser mit anderen Flüssigkeiten oder Gasen innerhalb dieser Systeme und an Kälteanlagen, verursacht durch künstlich erzeugten Frost;
 - 6.c durch Eindringen von Regen, Schnee und Schmelzwasser durch offene Dachluken, offene Fenster und Türen oder durch Öffnungen im Dach bzw. in Wänden bei Neubauten, Umbauten oder anderen Arbeiten am Gebäude/ Mobilheim/ Wohnwagen;
 - 6.d durch Rückstau, für die der Eigentümer der Kanalisation haftbar ist.
 - 6.e Schäden beim Auffüllen oder Entleeren von Flüssigkeitsbehältern und Leitungsanlagen und bei Revisions-/ Reparaturarbeiten an Leitungsanlagen und Flüssigkeitsbehältern und an den daran angeschlossenen Einrichtungen und Apparaten.
 - 6.f Schäden, die eintreten als Folge eines Feuer-/ Elementarereignisses, und Kosten für die Behebung der Schadenursache (ausgenommen bei Frostschäden) sowie Unterhalts- und Schadenverhütungskosten.
- 7 Bei Mobilheimen/ Wohnwagen sind zusätzlich zu B5.3.6 nicht versichert:
 - 7.a Schäden an der Fassade (samt Isolation, Fenstern, Türen usw.) sowie am Dach (an der tragenden Konstruktion, dem Dachbelag und der Isolation).
 - 7.b Schäden durch Bodensenkungen, schlechten Baugrund, fehlerhafte bauliche Konstruktion (insbesondere infolge Missachtung von SIA-Baunormen), mangelhaften Unterhalt oder Unterlassung von Abwehrmassnahmen.
 - 7.c Kosten für Auftauen und Reparaturen von Dachrinnen und Aussenablaufrohren und für die Behebung der Schadenursache (ausgenommen bei Frostschäden und



- Freilegungs- und Lecksuchkosten) sowie Unterhalts- und Schadenverhütungskosten.
- 8 Bei Gartenanlagen sind zusätzlich zu B5.3.6 allmählich entstandene Schäden an Pflanzen aller Art inkl. Humus nicht versichert.
- 4 Diebstahl: je nach Vereinbarung im Versicherungsvertrag sind versichert:
- 1 Beraubung: Schäden durch Diebstahl unter Androhung oder Anwendung von Gewalt gegen versicherte Personen oder gegen eine im Haushalt des Versicherungsnehmers tätige Person sowie Diebstahl bei Unfähigkeit zum Widerstand infolge Tod, Ohnmacht oder Unfall.
Taschen- und Trickdiebstahl fallen unter einfacher Diebstahl gemäss B5.4.3 und B5.5.
- 2 Einbruch: Schäden durch Diebstahl durch gewaltsames Eindringen in ein Gebäude/ Mobilheim/ Wohnwagen oder in einen Raum oder ein Behältnis im Inneren davon. Dem Einbruch gleichgestellt ist zudem Diebstahl durch Aufschliessen mit den richtigen Schlüsseln oder Codes, sofern sich der Täter diese durch Einbruchdiebstahl, Beraubung oder einfachen Diebstahl gem. B5.4 und B5.5 angeeignet hat, und Schäden, verursacht durch eingeschlossene Täter, welche gewaltsam aus einem Gebäude/ Wohnwagen/ Mobilheim oder einem Raum im Inneren davon ausbrechen (Ausbruchdiebstahl).
Schäden durch Aufbrechen von Fahrzeugen (ausgenommen von Mobilheimen/ Wohnwagen mit festem Standort) fallen unter einfacher Diebstahl gemäss B5.4.3 und B5.5.
- 3 Einfacher Diebstahl am versicherten Standort: Schäden durch Diebstahl, der weder als Beraubung noch als Einbruch gilt (z.B. Taschen- und Trickdiebstahl); Aufbrechen von Fahrzeugen aller Art (ausgenommen von Mobilheimen/ Wohnwagen, diese fallen unter Einbruchdiebstahl), Booten und Schiffen; Einschleichen; Einbruch in Fahrrisbauten.
- 3.a Nicht versichert sind Schäden durch Veruntreuung und Unterschlagung und Diebstahl, verursacht durch Personen im gleichen Haushalt
- 4 Mitversichert sind bis CHF 5'000:
- 4.a Schäden durch böswillige Beschädigung an versicherten Sachen, wenn der Täter unbefugt in die versicherten Räume gelangt ist;
- 4.b Schäden, die infolge eines nicht über diesen Vertrag gedeckten Feuer-, Elementar- oder Wasserereignisses entstanden sind. Diese Schäden werden jedoch nur übernommen, sofern die beschädigten Sachen nicht bereits über eine andere Versicherung gedeckt sind und das entsprechende Feuer-, Elementar- oder Wasserereignis gemäss diesen Allgemeinen Versicherungsbedingungen versichert wäre.
- 5 Einfacher Diebstahl auswärts: Schäden durch Diebstahl, der weder als Beraubung noch als Einbruch gilt (z.B. Taschen- und Trickdiebstahl); Aufbrechen von Fahrzeugen aller Art (ausgenommen von Mobilheimen/ Wohnwagen, diese fallen unter Einbruchdiebstahl), Booten und Schiffen ausserhalb des versicherten Standortes.
- 1 Nicht versichert sind Schäden durch Veruntreuung und Unterschlagung.
- 6 Verlust: ungewollt eintretende Schäden durch Verlieren; Verlegen und anderweitiges Abhandenkommen.
- 1 Nicht versichert sind Schäden:
- 1.a durch Veruntreuung und Unterschlagung;
- 1.b durch Diebstahl, verursacht von Personen im gleichen Haushalt;
- 1.c durch Verlust oder Abhandenkommen, während sich die versicherte Sache bei einem Dritten, z.B. Zwecks Reinigung, Wiederinstandstellung oder Erneuerung, befindet;
- 1.d durch Feuer, Elementar, Wasser und Glasbruch gem. B5.
- 1.e an Verbrauchs- und Verschleissmaterial wie Batterien, Glühbirnen, Leucht- und Neonröhren;
- 1.f an Sportgeräten während Wettkämpfen und Sportveranstaltungen mit Wettkampfscharakter und an Sportgeräten mit eigenem Motor mit Ausnahme von Fahrrädern und Elektroweilen mit Tretunterstützung;
- 1.g an Prothesen;
- 1.h an Urkunden und Dokumenten;
- 1.i an Informatiksoftware und oder Datenverluste inkl. Wiederherstellungskosten für Daten;
- 1.j an Sachen, die sich dauernd im Freien befinden, inkl. Gartenanlagen, Bauten, Mobilheimen und Wohnwagen;
- 1.k infolge von betriebsrechtlicher Zwangsverwertung oder Konfiskation durch staatliche Organe;
- 1.l für die nach geltendem Recht das Transport-/ Reiseunternehmen aufzukommen hat.
- 2 Schäden durch Beraubung, Einbruch und einfachen Diebstahl gem. B5 werden nur übernommen, sofern die versicherten Sachen nicht bereits über eine andere Versicherung oder eine andere Deckung im gleichen Vertrag gedeckt sind.
- 7 Transportschäden:
- 1 Beschädigungen an versicherten Sachen durch unfallmässige, plötzliche, unvorhergesehene, gewaltsame äussere Einwirkung, während diese sich in Gewahrsam einer beauftragten Transport- oder Reiseunternehmung befinden oder in einem privaten oder gemieteten Fahrzeug durch den Versicherungsnehmer oder im Beisein des Versicherungsnehmers transportiert werden.
- 2 Mitversichert sind Schäden durch Verlust oder die verspätete Auslieferung der versicherten Sache durch ein beauftragtes Transport-/Reiseunternehmen.
- 3 Die Entschädigung erfolgt subsidiär zur Haftpflichtversicherung des Transport-/ Reiseunternehmens resp. bei Transport der versicherten Sache in einem privaten oder gemieteten Fahrzeug subsidiär zur Fahrzeughaftpflichtversicherung des Fahrzeughalters.
- 8 Kasko: Beschädigung durch unfallmässige, plötzliche, unvorhergesehene, gewaltsame äussere Einwirkung. Bei Elektro-



- geräten zudem Beschädigungen durch Stromeinwirkung, Flüssigkeit und Feuchtigkeit.
- 1 Nicht versichert sind Schäden:
 - 1.a die entstehen, während die versicherte Sache einem Dritten zum Transport (z.B. beim Reisen oder beim Umzug) sowie zur Reinigung, Wiederinstandstellung oder Erneuerung übergeben wurde;
 - 1.b durch Feuer, Elementar, Wasser, Diebstahl und Erdbeben gem. B5;
 - 1.c durch biologische oder chemische Kontamination jeglicher Art;
 - 1.d durch Computerviren und Cyberattacken;
 - 1.e durch natürliche oder mangelhafte Beschaffenheit der Sache selbst; Abnutzung, Materialermüdung, Alterung, Verschleiss, Verziehen, Verderb und Verschmutzung;
 - 1.f durch Trockenheit, Feuchtigkeit (ausgenommen von Elektrogeräten), Temperaturschwankungen, Verdunstung und Verfärbung, Lichteinwirkung und klimatische Einflüsse;
 - 1.g durch Nagetiere, Ungeziefer und Pilzbefall;
 - 1.h an Verbrauchs- und Verschleissmaterial wie Batterien, Glühbirnen, Leucht- und Neonröhren;
 - 1.i an Handspiegeln, Glasgeschirr, Glasfiguren, Hohlgläsern, Leuchtkörpern, Korrekturgläsern und Kontaktlinsen;
 - 1.j an Haustieren;
 - 1.k an Prothesen;
 - 1.l an Urkunden und Dokumenten;
 - 1.m an Informatiksoftware und oder Datenverluste inkl. Wiederherstellungskosten für Daten;
 - 1.n an Sportgeräten während Wettkämpfen und Sportveranstaltungen mit Wettkampfcharakter und an Sportgeräten mit eigenem Motor (ausgenommen von Motorfahrrädern und Elektrowelos mit Tretunterstützung);
 - 1.o an Modellfluggeräten und Drohnen, sofern die Beschädigung auf Absturz zurückzuführen ist;
 - 1.p an Sachen, die sich dauernd im Freien befinden, inkl. Gartenanlagen, Bauten, Wohnwagen und Mobilheimen;
 - 1.q die über bestehende Garantieverträge abgedeckt sind oder unter gesetzliche Garantieleistungen fallen.
 - 1.r Betriebsschäden;
 - 1.s Lack-, Kratz- und Splitterschäden und Verunreinigungen oder Beschädigungen durch eigene oder fremde Haustiere.
 - 9 Glasbruch: je nach Vereinbarung im Versicherungsvertrag sind folgende Gläser gegen Glasbruch versichert:
 - 1 Mobiliarverglasung inkl. Verglasung von Fahrnisbauten. Dazu zählen auch Tischplatten und -sockel aus Stein und glasähnliche Materialien wie Plexiglas und ähnliche Kunststoffe, falls sie anstelle von Glas verwendet werden. Nicht zu Mobiliarglas zählen Glasbestandteile von Sonnenkollektoren und Photovoltaikanlagen, Lichtkuppeln sowie Kochflächen und Glaskochfelder von Induktionsherden.
 - 2 Gebäudeglas von selbstgenutzten Räumlichkeiten. Dazu zählen Verglasungen; glasähnliche Materialien wie Plexiglas und ähnliche Kunststoffe, falls sie anstelle von Glas verwendet werden; Kochflächen aus Glaskeramik und Glaskochfelder von Induktionsherden sowie Küchen-, Badezimmer- und Cheminéeabdeckungen; Glasbestandteile von Sonnenkollektoren und Photovoltaikanlagen sowie Lichtkuppeln und Isolierglas.
 - 3 sanitäre Einrichtungen: Lavabos, Spülröge, Dusch- und Badewannen, Klosetts inkl. Spülkästen, Bidets einschliesslich Montagekosten, Montagezubehör, Armaturen und notwendige Reparaturkosten für Absplitterungen von Emailbelag.
 - 4 Bei Glasbruch mitversichert sind Malereien, Schriften, Folien, geätztes und sandbestrahltes Glas. Zudem Folge- und Komplementärschäden bis CHF 5'000 an Hausrat und am Wohnwagen/ Mobilheim. Folge- und Komplementärschäden am Gebäude sind nur versichert, sofern Gebäudeglas resp. sanitäre Anlagen mitversichert wurden.
 - 5 Nicht versichert sind Schäden:
 - 5.a durch Abnutzung (inkl. Kratzer);
 - 5.b an optischen Gläsern oder Brillengläsern, Handspiegeln, Glasgeschirr, Glasfiguren und Umrahmungen, Hohlgläsern (ausgenommen Aquarien und Glasbausteine) wie z.B. Vasen, Flaschen usw.;
 - 5.c an Bildschirmen jeglicher Art und an Gläsern von Unterhaltungselektronik wie Mobiltelefonen, portablen Computern und ähnlichen Geräten;
 - 5.d an Leuchtkörpern, Glühbirnen, Leucht- und Neonröhren;
 - 5.e an Kacheln, Wand- und Bodenplatten;
 - 5.f an Rohrleitungen und an Gebäudegläsern.
 - 5.g Beschädigung bei Arbeiten an der versicherten Sache, bei Versetzen und bei Installationen.
 - 6 Schäden, die infolge eines nicht über diesen Vertrag gedeckten Feuer-, Elementar-, Wasser-, Diebstahlereignisses gem. B5 entstanden sind, sind auf CHF 5'000 beschränkt. Diese Schäden werden nur übernommen, sofern die versicherten Sachen nicht bereits über eine andere Versicherung gedeckt sind.
 - 10 Erdbeben:
 - 1 Schäden durch Erdbeben, d.h. Erschütterungen, welche durch tektonische Vorgänge in der Erdkruste ausgelöst werden, und durch vulkanische Eruption, d.h. Emporsteigen und Austreten von Magma, verbunden mit Aschewolken, Ascheregen, Glutwolken oder Lavafluss.
 - 2 Schäden durch Abhandenkommen als Folge von Erdbeben oder vulkanischer Eruption.
 - 3 Mitversichert sind Feuer-, Elementar-, Diebstahl-, Wasser- oder Glasbruchschäden gem. B5 als Folge von Erdbeben oder vulkanischer Eruption.
 - 4 Nicht versichert sind Schäden durch Erdbeben, die auf menschliches Verhalten zurückzuführen sind (z.B. Geothermie).



- 5 Leistungsbeschränkung: pro Versicherungsjahr beschränkt sich die Gesamtentschädigung auf die vereinbarte Versicherungssumme zuzüglich der Vorsorgedeckung.
- 6 Ereignisdefinition: zeitlich und räumlich getrennte Schäden, die innerhalb der Dauer von 168 aufeinanderfolgenden Stunden nach dem ersten schadenverursachenden Erdbeben oder Vulkanausbruch auftreten, bilden ein Schadenereignis, wenn sie auf die gleiche atmosphärische oder tektonische Ursache zurückzuführen sind.

B.6 Zusatzkosten

Falls im Versicherungsvertrag vereinbart, bezahlt der Versicherer im Zusammenhang mit einem versicherten Ereignis gem. B5 (ausgenommen von B5.4.3 einfacher Diebstahl und B5.5 einfacher Diebstahl auswärts) zusätzlich zur Hausrat-Versicherungssumme bis zum im Versicherungsvertrag festgelegten Betrag:

- 1 zusätzliche Lebenshaltungskosten aufgrund Unbenutzbarkeit der beschädigten Räume;
- 2 Mietzinsverlust durch Wegfall von Untermiete;
- 3 Kosten für die Räumung und Entsorgung von Überresten versicherter Sachen (ausgenommen von: Wasser, Erdreich inkl. Fauna, Flora und Luft, auch wenn sie mit versicherten Sachen durchmischt sind);
- 4 Kosten für Notverglasung, Nottüren und Notschlösser, welche dazu dienen, das Ausmass des Schadens zu mindern oder zusätzlichen Schaden zu verhindern;
- 5 Schlossänderungskosten, d.h. Kosten für das Ändern oder Ersetzen von Schlüsseln, Magnetkarten oder von Schlössern an den von den versicherten Personen benutzten Räumen der gemäss Versicherungsvertrag versicherten Standorte (ausgenommen vom Arbeitsplatz) und an von versicherten Personen gemieteten Banksafes;
- 6 Kosten für die Reinigung von direkt durch einen versicherten Schaden betroffenen privat bewohnten Räumlichkeiten und privat genutzten Gegenständen;
- 7 Löschkosten, soweit dem Versicherungsnehmer auferlegt. Nicht versichert sind hingegen Kosten für Leistungen, die von öffentlichen Diensten aufgrund gesetzlicher Bestimmungen unentgeltlich zu erbringen sind;
- 8 Umzugskosten, wenn das Verbleiben im bisherigen Heim nicht mehr möglich oder unzumutbar ist. Der Umzug muss innerhalb der Schweiz und innerhalb von 12 Monaten ab Schadendatum erfolgen;
- 9 Kosten für den Flüssigkeitsverlust aufgrund eines versicherten Wasserschadens;
- 10 Kosten für Instandsetzung bei Gebäudeschäden, die durch Einbruch gem. B5.4.2 oder dem Versuch dazu oder durch Beraubung gem. B5.4.1 entstanden sind, sofern sie nicht bereits durch eine andere Versicherung gedeckt sind;
- 11 Kosten für Instandstellung von Gebäudeleitungen, für die eine versicherte Person unterhaltspflichtig ist.

B.7 Versicherte Leistungen

Der Versicherer bezahlt:

- 1 bei jedem versicherten Ereignis:
 - 1 Reparatur/ Ersatz der versicherten Sache. Bei verletzten Haustieren werden die Heilungskosten übernommen bis zum Wert der Neuanschaffung. Übersteigen die Hei-

lungskosten den Wert der Neuanschaffung, sind die Heilungskosten auf CHF 2'000 pro verletztem Tier beschränkt.

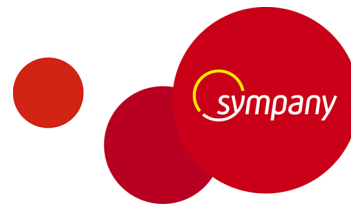
- 2 Kosten gem. B6 bis zur im Versicherungsvertrag aufgeführten Summe. Ist die versicherte Summe prozentual zur Versicherungssumme definiert, gilt die Versicherungssumme ohne Vorsorgedeckung als Grundlage für die Berechnung.
- 3 Kosten für notwendige psychologische Betreuung durch vom Schweizerischen Berufsverband für Angewandte Psychologie (SBAP) anerkannte Psychologinnen und Psychologen bis CHF 3'000 pro Ereignis.
- 4 Kosten für die Wiederbeschaffung von Ausweisen und anderen physischen Dokumenten und Sperrung bzw. erneute Ausstellung von persönlichen, privaten Zahlungskarten bis CHF 2'000 pro Ereignis.
- 2 bei einem versicherten Schaden am Reisegepäck zusätzlich:
 - 1 Kosten für notwendiges Ersatzgepäck bis CHF 2'000 pro Ereignis.
- 3 bei einem versicherten einfachen Diebstahl gem. B5.4.3 und B5.5 zusätzlich:
 - 1 Kosten für notwendige Schlossänderungen bis CHF 1'000 pro Ereignis.

B.8 Vorsorgedeckung

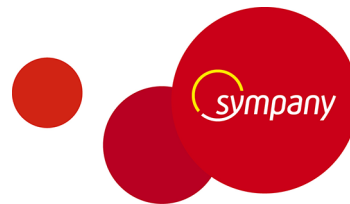
Für Neuanschaffungen und Wertsteigerungen von zum Vollwert versicherten Sachen gilt eine Vorsorgedeckung von 10% zusätzlich zur vereinbarten Versicherungssumme als versichert. Die Vorsorgedeckung gilt nicht für Erstrisikodeckungen.

B.9 Entschädigungsrichtlinien

- 1 Die maximale Entschädigung im Schadenfall ist auf die im Versicherungsvertrag aufgeführten Versicherungssummen zuzüglich Vorsorgedeckung gemäss B8 beschränkt.
- 2 Art der Entschädigung: der Versicherer kann die erforderlichen Reparaturen übernehmen, Naturalersatz leisten oder die Entschädigung in bar auszahlen.
- 3 Grundlage für die Entschädigung von versicherten Sachen gem. B2 ist der Neuwert mit folgenden Einschränkungen: bei Gartenanlagen und Mobilheimen/ Wohnwagen (nicht jedoch deren Inhalt) ist die Entschädigung für nicht mehr gebrauchte Gegenstände auf den Zeitwert beschränkt. Bei digitalen Werten wie Games, Filmen, Downloads usw. werden die Kosten für den Ersatz, nicht jedoch die Kosten für allfällige Wiederherstellung von Daten wie Foto-, Film-, Video- und Tonaufnahmen, persönliche Dateien, Spieldaten usw. übernommen.
- 4 Grundlage für die Entschädigung von versicherten Kosten gem. B6 sind die tatsächlich anfallenden Kosten. Bei Lebenshaltungskosten sind die tatsächlichen Kosten die Mehrkosten abzüglich eingesparter Kosten.
- 5 Ein persönlicher Liebhaberwert wird bei der Entschädigung nicht berücksichtigt.



- 6 Angemessene Schadenminderungskosten werden im Rahmen der Hausrat-Versicherungssumme übernommen. Übersteigen diese Kosten zusammen mit der Entschädigung die Versicherungssumme, werden sie nur vergütet, wenn es sich um Aufwendungen handelt, die vom Versicherer angeordnet worden sind.
 - 7 Vorbestandene Schäden: bestanden vor Eintritt des entschädigungspflichtigen Schadens bereits Schäden, verringert sich die Entschädigung des Versicherers um die Höhe der Reparaturkosten für diese Schäden.
 - 8 Eigentumsrechte: bei Ersatz einer versicherten Sache bleiben mit der Entschädigung die Eigentumsrechte beim Versicherungsnehmer (ausgenommen von Schmucksachen und Geldwerten). Der Wert des unreparierten Gegenstandes wird von der Entschädigung abgezogen. Ist der Gegenstand nach einem Schadenfall wertlos und fallen ausgewiesene Kosten für dessen Entsorgung an, werden die Kosten übernommen. Bei Ersatz einer versicherten Sache aufgrund eines Diebstahlschadens gem. B5.4 und B5.5 oder aufgrund eines Verlustschadens gem. B5.6 gehen die Eigentumsrechte der gestohlenen resp. abhandengekommenen Sache an den Versicherer über.
 - 9 Mehrwertsteuer: Schadenzahlungen an Steuerpflichtige, welche die Vorsteuer abziehen, werden ohne Mehrwertsteuer ausgerichtet. Schadenzahlungen auf der Basis der voraussichtlichen Reparaturkostenberechnung beinhalten keine Mehrwertsteuer.
- B.10 Ausschlüsse und Leistungsbeschränkungen**
- Nicht versichert sind Schäden:
- 1 durch kriegerische Ereignisse, Neutralitätsverletzungen, Revolution, Rebellion und Aufstand und den dagegen ergriffenen Massnahmen, es sei denn, Sie weisen nach, dass die Schäden mit diesen Ereignissen in keinem Zusammenhang stehen;
 - 2 infolge inneren Unruhen (Gewalttätigkeiten gegen Personen oder Sachen anlässlich von Zusammenrottung, Krawall oder Tumult) und den dagegen ergriffenen Massnahmen, es sei denn, es wird glaubhaft dargelegt, dass Sie alle zumutbaren Vorkehrungen zur Vermeidung des Schadens getroffen haben. Dieser Ausschluss gilt nicht für die Deckung Glasbruch gem. B5.9;
 - 3 infolge Veränderung der Atomkernstruktur ohne Rücksicht auf ihre Ursache;
 - 4 durch Erschütterungen, welche durch tektonische Vorgänge in der Erdkruste ausgelöst werden (Erdbeben) und vulkanische Eruptionen, sofern nicht als versicherte Deckung im Versicherungsvertrag vereinbart;
 - 5 durch Erschütterungen, welche ihre Ursache im Einsturz künstlich geschaffener Hohlräume haben;
 - 6 durch Wasser aus Stauseen oder sonstigen künstlichen Wasseranlagen ohne Rücksicht auf deren Ursache;
 - 7 durch Leistungen öffentlicher Wehrdienste und Feuerwehren, der Polizei und anderer zur Hilfe Verpflichteter;
 - 8 an Einzelstücken und Haustieren, für die eine besondere Versicherung besteht, ausser diese enthält dieselbe Einschränkung;
 - 9 an nicht fest montiertem Zubehör von Motorfahrzeugen (z.B. Ersatzpneus, Skiträger usw.), sofern der Schaden über eine andere Versicherung (z.B. Motorfahrzeug-Kasko) gedeckt ist und diese nicht dieselbe Einschränkung enthält;
 - 10 an Sachen und Kosten, die bei einer kantonalen Versicherungsanstalt versichert sind oder versichert werden müssen;
 - 11 an Geldwerten, die sich in Fahrnisbauten, Fahrzeugen aller Art (ausgenommen von Mobilheimen und Wohnwagen mit festem Standort), Booten oder Schiffen befinden;
 - 12 durch Hagel- und Schneedruck an über Gartenanlagen versicherten Pflanzen;
 - 13 an Schutzeinrichtungen von Gartenanlagen, die in Erfüllung ihrer normalen Bestimmung entstehen;
 - 14 an Gartenanlagen durch Arbeiten zur Baugrundverbesserung und durch Baugrubenaushub.
- Es bestehen zudem folgende Leistungsbeschränkungen:
- 15 bei Schäden an Abonnements werden allfällige Rückerstattungen der Transportunternehmen in Abzug gebracht.
 - 16 bei Schäden an Gutscheinen werden Rückerstattung und vertragliche Entschädigungen durch Transportunternehmen oder Aussteller in Abzug gebracht.
 - 17 bei Vermögensschäden durch Schäden an Kredit-, Debit- und Kundenkarten wird nur der Teil des Schadens übernommen, für welchen der Inhaber der versicherten Karte gegenüber dem Herausgeber (Transportunternehmen, Warenhaus, Kreditkarteninstitut, Bank usw.) gemäss den Allgemeinen Geschäftsbedingungen haftet.
 - 18 im Rahmen der Hausrat-Versicherungssumme sind Schmucksachen bis 20% der Hausrat-Versicherungssumme (ohne Vorsorge), jedoch maximal bis CHF 30'000 versichert:
 - 1 wenn sich dieser zum Zeitpunkt des Schadens in Fahrnisbauten, Fahrzeugen aller Art (inkl. Wohnwagen und Mobilheimen mit festem Standort), Booten oder Schiffen befindet;
 - 2 bei Schäden durch einfachen Diebstahl gem. B5.4.3 und Einbruchdiebstahl gem. B5.4.2.
 - 3 Die Leistungsbegrenzung für Schmucksachen gilt nicht für Schäden, die passieren, während der Schmuck von einer versicherten Person am Körper getragen oder persönlich beaufsichtigt wurde oder sich der Schmuck in einem eingemauerten Wandtresor oder Kassenschrank über 100 kg Gewicht befindet und die Schlüssel oder Codes von versicherten Personen auf sich getragen, sorgfältig verwahrt oder in einem gleichwertigen Behältnis eingeschlossen werden.



C Privathaftpflichtversicherung

C.1 Örtliche Geltung

Die Versicherung gilt weltweit. Etwaige Einschränkungen sind in den versicherten Eigenschaften Art. C6 definiert.

C.2 Versicherte Personen

Versicherter Personenkreis:

- 1 Einzelversicherung: versichert sind der Versicherungsnehmer und vorübergehend im gemeinsamen Haushalt lebende minderjährige Kinder.
- 2 ganzer Haushalt: versichert sind alle mit dem Versicherungsnehmer dauerhaft im gemeinsamen Haushalt lebenden Personen und vorübergehend im gemeinsamen Haushalt lebende minderjährige Kinder.

C.3 Versicherte Gefahren

Versichert sind, im Rahmen der versicherten Eigenschaften, Vermögenschäden aus gesetzlichen Haftpflichtansprüchen Dritter für:

- 1 Personenschäden als Folge von Verletzung, sonstige Gesundheitsschädigung oder Tötung von Personen;
- 2 Sachschäden als Folge von Verlust, Beschädigung oder Zerstörung von Sachen oder Tieren, die Dritten gehören.

C.4 Versicherte Leistungen

Im Rahmen der vereinbarten Versicherungssumme übernimmt der Versicherer:

- 1 die Entschädigung begründeter Ansprüche und die Abwehr ungerechtfertigter Ansprüche. Schadenverhütungskosten, d.h. Kosten, die von Gesetzes wegen zu Lasten der versicherten Personen und zur Abwendung eines unvorhergesehenen, unmittelbar bevorstehenden versicherten Schadenereignisses durch angemessene Massnahmen aufgewendet werden müssen. Schadenminderungskosten, d.h. Kosten für die Minderung eines bereits eingetretenen versicherten Schadens. Expertise-, Anwalts- und Gerichtskosten, Schadenzinsen und ähnliche Kosten, welche mit dem Schadenereignis in unmittelbarem Zusammenhang stehen.
- 2 Die Gesamtheit aller Ansprüche aus Schäden mit derselben Ursache gilt als ein einziger Schaden. Die Zahl der Geschädigten, Anspruchserhebenden oder Anspruchsberechtigten ist unerheblich.

C.5 Wunschaftung

Der Versicherer übernimmt auf Ihren Wunsch folgende Schäden, auch wenn keine gesetzliche Haftpflicht besteht.

Im Rahmen der versicherten Haftpflicht-Versicherungssumme:

- 1 Schäden, die von urteilsfähigen versicherten Personen verursacht wurden;
- 2 Schäden, die fremde minderjährige Personen erleiden, welche vorübergehend in Ihrem Haushalt leben;

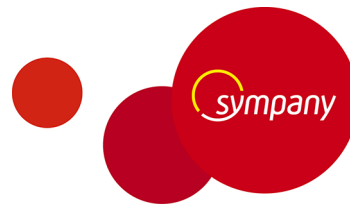
Bis CHF 2'000 pro Ereignis:

- 3 Sachschäden aus dem Sport- und Spielbetrieb;
- 4 Sachschäden an Effekten von Besuchern;
- 5 Schäden, verursacht durch Kinder oder Haustiere, die vorübergehend in Aufsicht gegeben werden. Solche Schäden sind auch dann versichert, wenn sie der vorübergehenden (aber nicht gewerbsmässigen) Aufsichtsperson selbst zugefügt werden;
- 6 Schäden, verursacht durch Tiere, die nicht Erwerbszwecken dienen;
- 7 Schäden bei unentgeltlichen Gefälligkeitshandlungen (z.B. Hilfe beim Umzug).

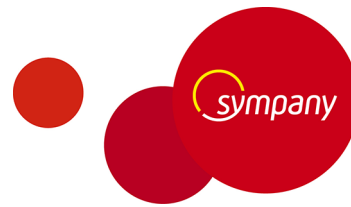
C.6 Versicherte Eigenschaften

Versichert ist die gesetzliche Haftpflicht der versicherten Personen für die Folgen aus ihrem Verhalten im privaten Leben als:

- 1 Privatperson
- 2 Familienoberhaupt
- 3 Mieter und Pächter von selbstgenutzten, unbeweglichen Sachen inkl. gemeinsam benützter Bauteile und Anlagen. Dazu zählen auch Mobilheime und nicht eingelöste Wohnwagen mit festem Standort.
 - 1 Nicht versichert sind Schäden an Räumlichkeiten und Gebäuden, die beruflichen Zwecken dienen, ausgenommen von C6.12.
- 4 Eigentümer, Mieter oder Pächter von unbebauten, selbstgenutzten Grundstücken in der Schweiz bis 1'000 m², sofern keine gewerbsmässige Nutzung vorliegt.
- 5 Arbeitgeber von privatem Hauspersonal.
 - 1 Nicht versichert sind Schäden:
 - 1.a von Hauspersonal in den USA und Kanada;
 - 1.b von selbstständigen Berufsleuten und von diesen angestellten oder beauftragten Personen.
- 6 Freizeitsportler.
 - 1 Nicht versichert sind Schäden bei Jagd und jagdsportlichen Veranstaltungen.
- 7 Halter von Haustieren.
 - 1 Nicht versichert sind Schäden:
 - 1.a aus der Haltung von Tieren, die zu Erwerbszwecken dienen, sowie Wild- und Gifttiere und Rennpferde;
 - 1.b bei Teilnahme an Jagd und jagdsportlichen Veranstaltungen.
- 8 berechtigter Besitzer fremder beweglicher Sachen (einschliesslich Fahrrädern und Motorfahrrädern mit Tretunterstützung bis 45 km/h), die eine versicherte Person zum Gebrauch, zur Bearbeitung, Verwahrung oder Beförderung vorübergehend übernommen hat oder die gemietet worden sind. Mitversichert sind zudem anvertraute Geschäftsschlüssel (inkl. Badges, Magnetkarten oder Ähnliches).
 - 1 Nicht versichert sind Schäden:



- 1.a an Sachen, die Gegenstand eines Miet-Kaufvertrages sind, unter Eigentumsvorbehalt stehen, geleast werden oder die zu Ausbildungs- oder Berufszwecken übernommen oder benutzt werden;
- 1.b an Sachen, an denen gegen Entgelt eine Tätigkeit ausgeübt wird;
- 1.c Schäden durch Verlust von zu irgendeinem Zweck übernommenen Kostbarkeiten, Geld, Wertpapiere, Kredit- und Kundenkarten, Dokumenten und Plänen, EDV-Software, Ton-, Bild- und Datenträgern;
- 1.d an zu irgendeinem Zweck übernommenen Motor-, Luft-, Wasserfahrzeugen, Windsurfgeräten, Deltaseglern, Hänggleitern und Modellflugzeugen (Vorbehalten bleibt C7.1 – Lenker fremder Motorfahrzeuge);
- 1.e an Pferden inkl. Reit- und Fahrausrüstung.
- 9 Benützer und Halter von:
- 1 Fahrrädern, E-Bikes und Mofas (mit Tretunterstützung bis 45 km/h), Motorfahrzeugen ohne Versicherungspflicht und fahrzeugähnlichen Geräten, soweit der Schaden nicht durch eine gesetzliche Haftpflichtversicherung gedeckt ist oder gedeckt sein müsste;
- 2 Wasserfahrzeugen, für die keine Haftpflichtversicherung abgeschlossen werden muss;
- 3 Kites;
- 4 Luftfahrzeugen, Fluggeräten und Flugkörpern aller Art, für die keine Haftpflichtversicherung gesetzlich vorgeschrieben ist;
- 5 Modellflugzeugen bis 30 kg Gesamtgewicht. Bei Fluggeräten bis 500 g sind zudem Schäden durch den Betrieb des Fluggerätes mitversichert;
- 6 fremden Motorfahrzeugen. Versichert sind in der Schweiz eingelöste, private, fremde Motorfahrzeuge bis 3.5 t, die unentgeltlich und in rein privatem Interesse benutzt werden. Als fremd gelten Fahrzeuge, deren Halter nicht mit einer versicherten Person im gleichen Haushalt lebt und für deren Unterhalt eine versicherte Person nicht ganz- oder teilweise aufkommt. Die Deckung gilt für den Selbstbehalt, den der Haftpflichtversicherer geltend macht, und den Bonusverlust aus der Motorfahrzeug-Haftpflichtversicherung, berechnet bis auf die Prämienstufe vor dem versicherten Ereignis, für den die Deckungslimite der Halterversicherung übersteigenden Schaden sowie für Ansprüche, die durch eine abzuschliessende obligatorische Haftpflichtversicherung nicht gedeckt sind.
- 7 Nicht versichert sind Sachschäden an Sachen von Fahrgästen. Die Leistungspflicht des Versicherers entfällt zudem, wenn die gesetzlich vorgeschriebene Haftpflichtdeckung fehlt.
- 10 Nicht beruflicher Angehöriger der Schweizer Armee (inkl. Zivildienst, Feuerwehr, Samariter- und Wehrdienst).
- 1 Nicht versichert sind Ansprüche aus Schäden:
- 1.a des Kriegs- und Ordnungsdienstes;
- 1.b an Militär-, Zivilschutz- und Feuerwehrmaterial sowie an der persönlichen Ausrüstung.
- 11 Waffenbesitzer.
- 1 Nicht versichert sind Schäden bei Ausübung der Jagd, der Jagdaufsicht und des Jagdschutzes.
- 12 Ausüben selbstständiger beruflicher Tätigkeiten (auch im Nebenerwerb) inklusive der dafür benutzten gemieteten Geschäftsräume, sofern ein Jahresumsatz von CHF 24'000 nicht überschritten wird.
- 1 Nicht versichert sind Schäden und Ansprüche:
- 1.a im Zusammenhang mit den Branchen/ Berufsgruppen: Chemie, Physik, Planung, Medizin und Alternativmedizin (z.B. Massagen, Chiropraktik, Naturheilkunde, Physiotherapie und Ähnliches), kosmetische Behandlung und Körpermodifikationen aller Art (wie Piercings, Tätowierungen, transdermale Implantate und Ähnliches);
- 1.b an Sachen, die zum Gebrauch, zur Bearbeitung, Verwahrung oder Beförderung oder aus anderen Gründen übernommen oder die gemietet, geleast oder gepachtet wurden;
- 1.c im Zusammenhang mit einem landwirtschaftlichen Betrieb;
- 1.d aus bewilligungspflichtiger Erwerbstätigkeit, die ohne entsprechende Bewilligung ausgeübt wird;
- 1.e aus der Abgabe von Patenten, Lizenzen, Forschungsergebnissen und Formeln Dritter;
- 1.f auf Erfüllung von Verträgen oder Ersatzleistungen, weil ein Vertrag nicht oder nicht richtig erfüllt wurde;
- 1.g im Zusammenhang mit gefährlichen Sportarten. Als gefährliche Sportarten gelten die Weisungen der Suva.
- 1.h Tätigkeitsschäden, d.h. Schäden, die an Sachen infolge Ausführung oder Unterlassung einer Tätigkeit an oder mit ihnen (z.B. Bearbeitung, Reparatur, Be- oder Entladen eines Fahrzeuges) entstanden sind.
- 1.i Bearbeitungs-, Gewährleistungs- und Obhutsschäden.
- 13 Eigentümer von selbst bewohntem Stockwerkeigentum, vorausgesetzt, die Stockwerkeigentümergeinschaft hat eine separate Gebäudehaftpflichtversicherung abgeschlossen und der Schaden übersteigt die Deckungslimite der Haftpflichtversicherung der Stockwerkeigentümergeinschaft. Versichert sind Schäden am Gesamteigentum unter Abzug der Eigentumsquote und Schäden Dritter im Rahmen der Eigentumsquote.
- 14 Eigentümer oder Nutzniesser (ohne Stockwerkeigentümer) von selbst bewohnten und selbstgenutzten Gebäuden in der Schweiz mit max. 3 Wohnungen, die keine Gewerbefläche haben. Die Deckung gilt zudem für die dem Gebäude dienenden privat genutzten Anlagen, Einrichtungen und Grundstücke sowie nicht Erwerbszwecken dienenden Nebengebäude.
- 15 Eigentümer von Tankanlagen. D.h. Schäden als Folge des Austretens von boden- oder gewässerschädigenden Stoffen wie flüssige Brenn- und Treibstoffe, Säuren, Basen und andere Chemikalien (nicht aber Abwässer), die in den Anlagen



gelagert oder transportiert werden aufgrund Durchrostens oder Leckwerdens einer mit dem versicherten Grundstück bzw. der versicherten Liegenschaft fest verbundenen Anlage. Es ist jedoch durch die versicherten Personen dafür Sorge zu tragen, dass die Tankanlagen fachmännisch gewartet und in Betrieb gehalten werden. Betriebsstörungen sind sofort zu beheben. Notwendige Reparaturen daran sind unverzüglich auszuführen und die gesamten Anlagen sind gemäss den gesetzlich oder behördlich vorgeschriebenen Fristen durch Fachleute reinigen und revidieren zu lassen. Werden diese Unterhaltungspflichten nicht erfüllt, entfällt die Deckung für Schäden durch Tankanlagen.

- 1 Nicht versichert: Kosten für die Feststellung von Lecks, Funktionsstörungen und Schadenursachen, das Entleeren und Wiederauffüllen von Anlagen, Behältern und Leitungen sowie Kosten für Reparaturen und Änderungen daran (Sanierungskosten). Schäden, wenn mehrere in der Wirkung gleichartige Ereignisse zusammen Massnahmen auslösen, die bei einzelnen Ereignissen nicht notwendig sind.
- 16 Eigentümer, Nutziesser, Halter und Benützer von in der Schweiz befindlichen Mobilheimen und nicht eingelösten Wohnwagen mit festem Standort.
- 17 Bauherr von Um- und Erweiterungsbauten und Renovationen an Gebäuden und Anlagen bis zu einer Gesamtbausumme von CHF 250'000. Übersteigt die Gesamtbausumme CHF 250'000 (inkl. Honoraren und Eigenleistung), gilt diese Deckung nicht.
- 18 Verursacher von Schäden im Zusammenhang mit einer Umweltbeeinträchtigung, sofern diese die Folge eines einzelnen, plötzlich eingetretenen, unvorhergesehenen Ereignisses sind, das zudem sofortige Massnahmen erfordert. Als Umweltbeeinträchtigung gelten die nachhaltige Störung des natürlichen Zustandes von Luft, Gewässern (auch Grundwasser) und Boden (Fauna oder Flora) durch Immissionen, sofern als Folge dieser Störung schädliche Einwirkungen auf die menschliche Gesundheit, auf Sachwerte oder auf Ökosysteme entstehen können oder entstanden sind, und ein vom Gesetzgeber als Umweltschaden bezeichneter Sachverhalt.
 - 1 Nicht versichert sind:
 - 1.a Schäden, wenn mehrere in der Wirkung gleichartige Ereignisse zusammen Massnahmen auslösen, die bei einzelnen Ereignissen nicht notwendig sind.
 - 1.b Kosten für die Feststellung von Lecks, Funktionsstörungen und Schadenursachen, das Entleeren und Wiederauffüllen von Anlagen, Behältern und Leitungen sowie Kosten für Reparaturen und Änderungen daran (Sanierungskosten).
 - 1.c Kosten und Ansprüche aus dem eigentlichen Umweltschaden oder im Zusammenhang mit einer Umweltbeeinträchtigung durch Altlasten wie verunreinigtes Erdreich, durch Anlagen zur Lagerung, Aufbereitung oder Beseitigung von Abfällen aller Art, soweit es sich nicht um privat genutzte Kompostieranlagen handelt.
 - 1.d Schäden, die auf schuldhaftes Missachten gesetzlicher oder behördlicher Vorschriften zurückzuführen sind.

C.7 Zusatzdeckungen

Nur falls im Versicherungsvertrag vereinbart, sind zudem versichert:

- 1 Lenker fremder Motorfahrzeuge: Kollisionsschäden als Lenker von in der Schweiz eingelösten, privaten, fremden Motorfahrzeugen bis 3.5 t, die unentgeltlich und in rein privatem Interesse benutzt werden.

Als fremd gelten Fahrzeuge, deren Halter nicht mit einer versicherten Person im gleichen Haushalt lebt und für deren Unterhalt der Versicherungsnehmer oder eine versicherte Person nicht ganz- oder teilweise aufkommt. Als Kollisionsschäden gelten Schäden, die durch plötzliche, gewaltsame, mechanische, unfreiwillige, äussere Einwirkung, also etwa durch Anprall, Zusammenstoss, Absturz oder Umkippen eintreten.

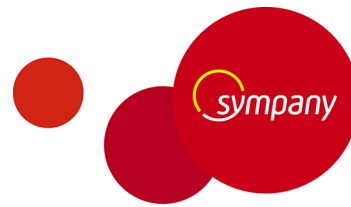
Versichert sind Schäden am Fahrzeug, sofern diese nicht durch eine Kaskoversicherung gedeckt sind. Übernimmt eine Kaskoversicherung den Schaden, bezahlt der Versicherer allfällige Kaskoselbstbehalte und Mehrprämien. Mehrprämien berechnen sich aufgrund der Anzahl Versicherungsjahre, die zur Wiedererlangung der vor dem Schadenereignis gültigen Prämienstufe benötigt werden. Dabei wird von der Grundprämie und von der Prämienstufe ausgegangen, die zum Zeitpunkt des Schadenereignisses gelten. Allfällige weitere Schäden werden nicht berücksichtigt.

Mitversichert sind zudem bis CHF 500 pro Ereignis die Kosten für Abschleppen, Bergung, Zoll, Ersatzfahrzeug bei Panne oder Unfall und etwaige Standkosten.

 - 1 Nicht versichert sind nebst den Ausschlüssen gem. C8 Schäden:
 - 1.a die während des Fahrunterrichts oder während der amtlichen Fahrprüfung verursacht werden;
 - 1.b im Zusammenhang mit gemieteten oder von einer versicherten Person geleasteten Fahrzeugen;
 - 1.c an mit dem benützten Fahrzeug beförderten Sachen;
 - 1.d kommerzieller oder technischer Minderwert.
 - 2 Jagdhaftpflicht: versichert ist die Haftpflicht der im Versicherungsvertrag genannten Personen als Jäger, Jagdpächter, bewaffneter Jagdgast, Jagdaufseher, Jagdleiter und Teilnehmer an jagdsportlichen Veranstaltungen sowie als Eigentümer von Einrichtungen (z.B. Hochsitz, Einzäunungen) und Tieren, die der Jagd und dem Jagdschutz dienen.

Basis: in der Schweiz
Plus: Schweiz und Europa (ausgenommen Frankreich)

 - 1 Nicht versichert sind nebst den Ausschlüssen gem. C8 Schäden:
 - 1.a die anlässlich einer Widerhandlung gegen das anwendbare Jagdrecht verursacht werden, z.B. Jagen ohne gültige Jagdberechtigung.
 - 1.b Wild- und Flurschäden, z.B. Zertrampeln eines naturschutzschützten Pfades.
 - 3 Reiten fremder Pferde: Ansprüche aus unfallbedingten Schäden an nicht zu Erwerbszwecken geliehenen, gemieteten, vorübergehend gehaltenen oder im Auftrag gerittenen Pfer-



den inkl. Sattel- und Zaumzeug der benützten Pferde. Versichert sind die Kosten für tierärztliche Behandlungen; beim Tod des Pferdes dessen Ersatzwert. Bei Verletzung des Pferdes ein allfälliger Wertverlust des Tieres und Ansprüche für vorübergehende Gebrauchsunfähigkeit.

- 1 Nicht versichert sind nebst den Ausschlüssen gem. C8 Ansprüche aus Schäden an Pensionspferden, die von einem Versicherten in Pension genommen wurden und für die er verantwortlich ist.
- 4 Übernahme Selbstbehalte bei Mietwagen: versichert ist der gemäss Mietvertrag geschuldete Selbstbehalt aus einem versicherten Ereignis eines von einer versicherten Person gemieteten Personenwagens bis 3.5t Gesamtgewicht. Die Deckung gilt für durch versicherte Personen als Lenker verursachte Schäden am Fahrzeug sowie bei Diebstahl des Fahrzeuges. Erreicht der versicherte Schaden nicht die Höhe des Selbstbehaltes, dann übernimmt der Versicherer den Schaden. Die versicherte Leistung ist begrenzt auf CHF 10'000 pro Mietvertrag. Die Deckung gilt nur für Mietverträge mit einer Maximalmietdauer von 20 Tagen.
 - 1 Nicht versichert sind nebst den Ausschlüssen gem. C8 Selbstbehalte von gemieteten oder überlassenen Ersatzfahrzeugen von Garagen und anderen Unternehmen des Motorfahrzeuggewerbes.

C.8 Ausschlüsse

Nicht versichert sind die Haftpflicht und oder Ansprüche:

- 1 der versicherten Personen selbst sowie für Ansprüche Dritter, die aus der Schädigung dieser Personen abgeleitet werden (z.B. Versorgerschaden). Davon ausgenommen sind Ansprüche von vorübergehend im selben Haushalt mit den versicherten Personen lebenden minderjährigen fremden Personen;
- 2 aufgrund einer vertraglich übernommenen Haftung, die über die gesetzliche Haftung hinausgeht, und wegen Nichterfüllung gesetzlicher oder vertraglicher Versicherungspflichten;
- 3 aus den Gefahren eines Betriebes, Berufes und Amtes;
- 4 aus Schäden, die durch allmähliche Einwirkung von Witterung, Temperatur, Feuchtigkeit, Rauch, Staub, Russ, Gasen, Dämpfen, Flüssigkeiten, Erschütterungen oder Haustieren entstanden sind;
- 5 durch Abnutzung und Schäden, die mit hoher Wahrscheinlichkeit erwartet werden mussten oder in Kauf genommen wurden;
- 6 infolge vorsätzlicher Begehung von Verbrechen, Vergehen oder Tötlichkeiten und dem Versuch dazu sowie die Haftpflicht im Zusammenhang mit der aktiven Beteiligung an Schlägereien und Raufereien;
- 7 im Zusammenhang mit Risiken, für die von Gesetzes wegen eine Haftpflichtversicherung abgeschlossen werden muss;
- 8 im Zusammenhang mit der Übertragung ansteckender Krankheiten bei Menschen, Tieren und Pflanzen;
- 9 aus Schäden, die direkt oder indirekt auf Asbest oder asbesthaltige Materialien zurückzuführen sind;

- 10 aus Schäden an Pferden bei der Teilnahme an reitsportlichen Veranstaltungen (Wettbewerben, Wettkämpfen, Wettrennen, Springreiten etc.). Ausnahme: Vereins-, kurs- oder schulinterne Prüfungen;
- 11 aus Schäden durch oder an Motor- und Wasserfahrzeugen bei gesetzlich nicht erlaubten oder von der Behörde oder vom Halter nicht bewilligten Fahrten und die Teilnahme an Rennen, Rallyes, Regatten und ähnlichen Wett- oder Trainingsfahrten sowie bei allen Wettbewerben im Gelände und bei Fahrten auf Rennstrecken, Trainingsgeländen und Rundkursen;
- 12 aus Regressansprüchen (Regress Dritte): bei Ansprüchen aus Schäden bei Benützung fremder Motorfahrzeuge; bei Schäden an übernommenen Sachen; bei Schäden, verursacht durch Urteilsunfähige; bei Schäden, die fremde minderjährige Personen erleiden, welche vorübergehend im Haushalt des Versicherungsnehmers leben; bei Sachschäden aus dem Sport- und Spielbetrieb; bei Sachschäden an Effekten von Besuchern, bei Schäden an einer vorübergehenden Aufsichtsperson von Kindern und Haustieren, welche ihr von Letzteren zugefügt werden. Zudem Regress- und Ausgleichsansprüche Dritter für Leistungen, die versicherte Personen an Geschädigte ausgerichtet haben im Zusammenhang mit beruflicher Tätigkeit;
- 13 für Kosten zur Beseitigung eines gefährlichen Zustandes und für Schadenverhütungsmassnahmen, die wegen Schneefalls oder Eisbildung ergriffen werden;
- 14 aus Schäden durch Maser, Laser oder ionisierende Strahlen;
- 15 von Arbeitgebern von selbstständigen Berufsleuten und von diesen angestellten oder beauftragten Personen;
- 16 von Fahrzeuglenkern, die das versicherte Ereignis mit einer Blutalkoholkonzentration über dem gesetzlich erlaubten Promillegrenzwert oder unter Einfluss von Betäubungsmitteln verursacht haben;
- 17 für Mieterschäden, die unter den kleinen Unterhalt fallen;
- 18 für Kürzungen infolge Grobfahrlässigkeit, die durch andere Versicherer vorgenommen wurden.

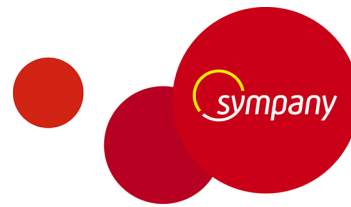
D Gebäudeversicherung

D.1 Örtliche Geltung

Die Versicherung gilt an dem im Versicherungsvertrag festgelegten Standort.

D.2 Versicherte Sachen

- 1 Gebäude: das Gebäude selbst und Eigentumswohnungen. Zum Gebäude zählen auch:
 - 1 fest mit dem versicherten Gebäude verbundene Anlagen wie Antennen, Solarzellen usw.;
 - 2 auf dem gleichen Grundstück befindliche Nebengebäude wie Garagen, Schuppen, Leitungen, Kanalisation usw., welche auf dem Katasterplan aufgeführt sind,



- dem privaten Gebrauch dienen und in der Versicherungssumme berücksichtigt sind;
- 3 auf dem Grundstück befindliche bauliche Anlagen wie Stützmauern, Skulpturen, Zierbrunnen, Treppen, Wege, Einfahrten, Briefkästen, Fahnenstangen, Zäune, künstlich angelegte Gartenteiche, Solarzellen usw., soweit sie als Gebäude versichert sind oder versichert werden müssen;
 - 4 Geräte und Materialien, die dem Unterhalt des versicherten Gebäudes dienen und nicht fest verbautes Baumaterial sind bis CHF 20'000 mitversichert.
 - 5 Nicht versichert sind:
 - 5.a Wohnwagen und Mobilheime mit oder ohne Zulassung;
 - 5.b Gartenanlagen und Fahrnisbauten, die nicht mit dem Gebäude versichert sein müssen;
 - 5.c betriebliche und gewerbliche Einrichtungen sowie Gebäude resp. Eigentumswohnungen mit Gewerbeflächen;
 - 5.d Mehrfamilienhäuser mit mehr als 3 Wohnungen (ausgenommen von Stockwerkeigentum);
 - 5.e Sachen, welche anderweitig versichert sind (z.B. bei einer kantonalen Gebäudeversicherung) oder versichert werden müssen.

D.3 Versicherte Gefahren

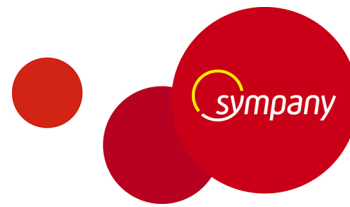
Je nach Vereinbarung umfasst der Versicherungsschutz folgende Gefahren:

- 1 Feuer:
 - 1 Schäden infolge Brand; plötzliche und unfallmässige Einwirkung von Rauch; Blitzschlag; Explosion und Implosion; Einschlag von Meteoriten und andere Himmelskörper; abstürzende und notlandende Luft- und Raumfahrzeuge oder Teile davon und Seng- und Nutzfeuerschäden.
 - 2 Schäden an unter Spannung stehenden elektrischen Maschinen, Apparaten und Leitungen durch die Wirkung der elektrischen Energie selbst, durch Überspannung oder durch Erwärmung infolge Überlastung (Stromwirkungsschäden).
 - 3 Nicht versichert sind Schäden:
 - 3.a durch bestimmungsgemässe allmähliche Raueinwirkung;
 - 3.b die an elektrischen Schutzeinrichtungen in Erfüllung ihrer normalen Funktion entstanden sind (z.B. Beschädigung der Schmelzsicherung).
- 2 Elementar:
 - 1 Schäden, die unmittelbar verursacht werden durch Hochwasser; Überschwemmung; Sturm (Wind von 75 km/h und mehr, der in der Umgebung Bäume umwirft oder Gebäude abdeckt); Hagel; Lawinen; Schneedruck; Felssturz; Steinschlag; Erdbeben.
 - 2 Schäden durch Abhandenkommen als Folge von Elementarschäden.
 - 3 Nicht versichert sind Schäden:
 - 3.a durch künstliche Erdbewegungen;

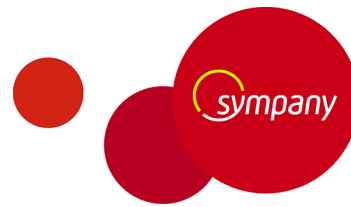
- 3.b durch Schneerutsch von Dächern;
- 3.c durch Grundwasser;
- 3.d durch Ansteigen und Überborden von Gewässern, das sich erfahrungsgemäss in kürzeren oder längeren Zwischenräumen wiederholt;
- 3.e durch Rückstau von Wasser aus der Kanalisation ohne Rücksicht auf seine Ursache;
- 3.f durch Betrieb- und Bewirtschaftung, mit denen erfahrungsgemäss gerechnet werden muss;
- 3.g durch Schneedruck, sofern nur Bedachungsmaterialien (z.B. Ziegel), Kamine, Dachrinnen oder Aussenablaufrohre betroffen sind.

3 Wasser:

- 1 Schäden durch ungewolltes Austreten von Flüssigkeiten und Gasen: aus flüssigkeitsführenden Leitungsanlagen, die nur dem versicherten Gebäude dienen sowie den daran angeschlossenen Einrichtungen und Apparaten; aus flüssigkeitsführenden Leitungsanlagen, die einer baulichen Anlage oder fest installierten Dauereinrichtung ausserhalb des Gebäudes dienen und für deren Unterhalt der Versicherungsnehmer verantwortlich ist; aus Heizungs- und Wärmegewinnungsanlagen, Heizöltanks oder Kühleinrichtungen. Dienen Wasser- oder Gasleitungen mehreren Gebäuden, werden die Kosten anteilig übernommen.
- 2 Schäden durch plötzliches und unfallmässiges Ausfliessen von Wasser und Flüssigkeiten aus Zierbrunnen, Aquarien, Wasserbetten, mobilen Klimageräten und Luftbefeuchtern sowie mobilen oder aufblasbaren Pools und Whirlpools; durch von aussen eindringenden Regen, Schnee und Schmelzwasser; durch Rückstau aus der Abwasserkanalisation sowie Grundwasser und Hangwasser (unterirdisches Wasser) im Innern des Gebäudes; durch Abhandenkommen als Folge von Wasserschäden.
- 3 Nicht versichert sind Schäden:
 - 3.a an den ausgelaufenen Flüssigkeiten selbst;
 - 3.b an Wärmegewinnungsanlagen infolge Vermischung von Wasser mit anderen Flüssigkeiten oder Gasen innerhalb dieser Systeme;
 - 3.c an Kälteanlagen, verursacht durch künstlich erzeugten Frost;
 - 3.d an der Fassade (Aussenmauern samt Isolation, inkl. Fenstern, Türen usw.) sowie am Dach (an der tragenden Konstruktion, dem Dachbelag und der Isolation) durch Regen, Schnee und Schmelzwasser;
 - 3.e durch Eindringen von Regen, Schnee und Schmelzwasser durch offene Dachluken, offene Fenster und Türen oder durch Öffnungen im Dach bzw. in Wänden bei Neubauten, Umbauten oder anderen Arbeiten am Gebäude;
 - 3.f durch Rückstau, für die der Eigentümer der Kanalisation haftbar ist;
 - 3.g beim Auffüllen oder Entleeren von Flüssigkeitsbehältern und Leitungsanlagen und bei Revisions-/Reparaturar-



- beiten an Leitungsanlagen und Flüssigkeitsbehältern und an den daran angeschlossenen Einrichtungen und Apparaten.
- 3.h Kosten für die Behebung der Schadenursache (ausgenommen bei Frostschäden) sowie Unterhalts- und Schadenverhütungskosten.
- 3.i Kosten für das Auftauen und Reparaturen von Dachrinnen und Aussenablaufrohren sowie das Wegräumen von Schnee und Eis.
- 3.j Kosten für Massnahmen, die aufgrund behördlicher Anordnung erfolgen. Schäden, die eintreten als Folge eines Feuer-/Elementarereignisses.
- 4 Diebstahl: Schäden durch Diebstahl oder dem Versuch dazu, sofern die Schäden durch Spuren, Zeugen oder nach den Umständen schlüssig nachgewiesen sind. Schäden durch unbefugtes Entfernen von Gebäudebestandteilen, baulichen Anlagen oder sonstigen versicherten Sachen. Schäden durch böswillige Beschädigung am versicherten Gebäude oder an anderen versicherten Sachen, wenn der Täter unbefugt in die versicherten Räume gelangt ist. Schäden, verursacht durch eingeschlossene Täter, welche gewaltsam aus dem versicherten Gebäude oder einem Raum im Inneren davon ausbrechen (Ausbruchdiebstahl).
- 1 Nicht versichert sind Schäden infolge von Feuer- und Elementarereignissen gem. D3.1 und D3.2.
- 5 Kasko: Beschädigung durch unfallmässige, plötzliche, unvorhergesehene, gewaltsame äussere Einwirkung. Bei fest mit dem Gebäude verbundenen Elektrogeräten zudem Beschädigungen durch Stromeinwirkung, Flüssigkeit und Feuchtigkeit. Für Entfernung von Graffiti und anderen Verschmutzungen der Fassade ist die Leistung auf CHF 1'000 pro Versicherungsjahr begrenzt.
- 1 Nicht versichert sind Schäden:
- 1.a durch Feuer, Elementar, Wasser, Diebstahl und Erdbeben gem. D3.;
- 1.b durch Beschädigungen, die entstehen, während die versicherte Sache einem Dritten zum Transport sowie zur Reinigung, Wiederinstandstellung oder Erneuerung übergeben oder anvertraut wurde;
- 1.c durch biologische oder chemische Kontamination jeglicher Art;
- 1.d durch Computerviren und Cyberattacken;
- 1.e durch natürliche oder mangelhafte Beschaffenheit der Sache selbst; durch Abnutzung und Materialermüdung, Alterung, Verschleiss, Verziehen, Verderb; durch Trockenheit, Feuchtigkeit (ausser bei Elektrogeräten), Temperaturschwankungen, Verdunstung und Verfärbung, Lichteinwirkung und klimatische Einflüsse;
- 1.f durch Nagetiere, Ungeziefer und Pilzbefall
- 1.g an Verbrauchs- und Verschleissmaterial wie Batterien, Glühbirnen, Leucht- und Neonröhren; an Leuchtkörpern und Lichtkuppeln;
- 1.h an Informatiksoftware und oder Datenverluste inkl. Wiederherstellungskosten für Daten;
- 1.i die über bestehende Garantieverträge abgedeckt sind oder unter gesetzliche Garantieleistungen fallen.
- 1.j Betriebsschäden.
- 1.k Lack-, Kratz- und Splitterschäden und Verunreinigungen oder Beschädigungen durch eigene oder fremde Haustiere.
- 6 Glasbruch: Bruchschäden an Gebäudeglas. Dazu zählen Verglasungen inkl. Fassaden- und Wandverkleidungen aus Glas; glasähnliche Materialien wie Plexiglas und ähnliche Kunststoffe, falls sie anstelle von Glas verwendet werden; Kochflächen aus Glaskeramik und Glaskochfelder von Induktionsherden sowie Küchen-, Badezimmer- und Cheminéeabdeckungen; Glasbestandteile von Sonnenkollektoren und Photovoltaikanlagen sowie Lichtkuppeln; Isolierglas; Küchenarbeitsflächen aus Stein; Lavabos, Spültröge, Dusch- und Badewannen, Klosette inkl. Spülkästen, Bidets einschliesslich Montagekosten, Montagezubehör, Armaturen und notwendige Reparaturkosten für Absplitterungen von Emailbelag. Bei Glasbruch mitversichert sind Malereien, Schriften, Folien, geätztes und sandbestrahltes Glas. Zudem Folge- und Komplementärschäden am Gebäude bis CHF 5'000.
- 1 Nicht versichert sind Schäden:
- 1.a durch Abnutzung (inkl. Kratzer);
- 1.b an Bildschirmen jeglicher Art;
- 1.c an Leuchtkörpern, Glühbirnen, Leucht- und Neonröhren;
- 1.d an Kacheln, Wand- und Bodenplatten und an Rohrleitungen;
- 1.e die entstehen bei Arbeiten an der versicherten Sache, bei Versetzen und bei Installationen;
- 1.f die infolge eines nicht über diesen Vertrag gedeckten Feuer-, Elementar-, Wasser-, Diebstahlereignisses gem. D3 entstanden sind.
- 7 Erdbeben: Schäden durch Erdbeben, d.h. Erschütterungen, welche durch tektonische Vorgänge in der Erdkruste ausgelöst werden und durch vulkanische Eruption, d.h. Emporsteigen und Austreten von Magma, verbunden mit Aschewolken, Ascheregen, Glutwolken oder Lavafliess. Schäden durch Abhandenkommen als Folge von Erdbeben oder vulkanischer Eruption. Mitversichert sind Feuer-, Elementar-, Diebstahl-, Wasser- oder Glasbruchschäden gem. D3 als Folge von Erdbeben oder vulkanischer Eruption.
- 1 Nicht versichert sind Schäden durch Erdbeben, die auf menschliches Verhalten zurückzuführen sind (z.B. Geothermie).
- 2 Leistungsbeschränkung: pro Versicherungsjahr beschränkt sich die Gesamtentschädigung auf die vereinbarte Versicherungssumme. Die Leistungen erfolgen subsidiär zur Ausschüttung des Schweizerischen Pools für Erdbebendeckung oder des Erdbebenfonds der Gebäudeversicherung des Kantons Zürich. Die Entschädigung berechnet sich aus dem ermittelten Gesamtschaden unter Abzug der Ausschüttung der genannten Organisationen.



- 3 Ereignisdefinition: zeitlich und räumlich getrennte Schäden, die innerhalb der Dauer von 168 aufeinanderfolgenden Stunden nach dem ersten schadenverursachenden Erdbeben oder Vulkanausbruch auftreten, bilden ein Schadenereignis, wenn sie auf die gleiche atmosphärische oder tektonische Ursache zurückzuführen sind.

D.4 Zusatzkosten

Falls im Versicherungsvertrag vereinbart, bezahlt der Versicherer im Zusammenhang mit einem versicherten Ereignis gem. D3 zusätzlich zur Gebäude-Versicherungssumme bis zum im Versicherungsvertrag festgelegten Betrag:

- 1 Mietzinsverlust bei vermieteten Räumlichkeiten;
- 2 fortlaufende fixe Kosten wie Hypothekarzinsen, Heiz- und Nebenkosten und Versicherungsprämien für selbst bewohnte Gebäude oder Eigentumswohnungen, maximal jedoch ab Schadeneintritt für 2 Jahre;
- 3 Kosten für die Räumung und Entsorgung von Überresten versicherter Sachen (ausgenommen von: Wasser, Erdreich inkl. Fauna, Flora und Luft, auch wenn sie mit versicherten Sachen durchmischt sind);
- 4 Kosten für Abbruch von Gebäudeüberresten;
- 5 Kosten für Notverglasung, Nottüren und Notschlösser, welche dazu dienen, das Ausmass des Schadens zu mindern oder zusätzlichen Schaden zu verhindern;
- 6 Schlossänderungskosten, d.h. Kosten für das Ändern oder Ersetzen von Schlüsseln, Magnetkarten oder von Schlössern des versicherten Gebäudes;
- 7 Kosten für die Reinigung von direkt durch einen versicherten Schaden betroffenen Gebäudebestandteilen und anderen versicherten Sachen;
- 8 Löschkosten, soweit dem Versicherungsnehmer auferlegt. Nicht versichert sind hingegen Kosten für Leistungen, die von öffentlichen Diensten aufgrund gesetzlicher Bestimmungen unentgeltlich zu erbringen sind;
- 9 Kosten für die Freilegung und Lecksuche von undichten und Kosten für das Auftauen und die Reparaturen von eingefrorenen oder durch Frost beschädigten flüssigkeitsführenden Leitungsanlagen und den daran angeschlossenen Apparaten im Innern des Gebäudes sowie an Leitungen im Boden ausserhalb des Gebäudes, sofern diese nur dem versicherten Gebäude oder einer versicherten baulichen Anlage dienen. Mitversichert ist das Zumauern oder Eindecken der reparierten Leitungen. Dienen Wasser- oder Gasleitungen mehreren Gebäuden, werden die Kosten anteilig übernommen.
- 10 Kosten für den Flüssigkeitsverlust aufgrund eines versicherten Wasserschadens;
- 11 Kosten für Dekontamination und nötigenfalls Austausch von Erdreich (inkl. Fauna und Flora) und für den Ersatz von Löschwasser am versicherten Standort;
- 12 Kosten für Nachteuerung gemäss massgebendem Baukostenindex während maximal 2 Jahren zwischen Schadeneintritt und bedingungsgemäsem Wiederaufbau.

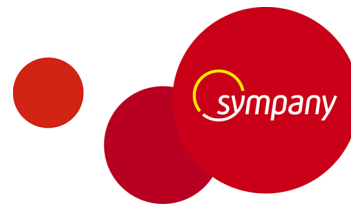
D.5 Versicherte Leistungen

Der Versicherer bezahlt bei jedem versicherten Ereignis:

- 1 Reparatur des beschädigten Gebäudes oder Eigentumswohnung. Bei beschädigten oder gestohlenen beweglichen Sachen und baulichen Anlagen die Reparatur bis zum Wert der Neuanschaffung oder den Ersatz.
- 2 Kosten gem. D4 bis zur im Versicherungsvertrag aufgeführten Summe.
- 3 Kosten für notwendige psychologische Betreuung durch vom Schweizerischen Berufsverband für Angewandte Psychologie (SBAP) anerkannte Psychologinnen und Psychologen bis CHF 3'000 pro Ereignis.
- 4 Bewegungs- und Schutzkosten, die notwendig sind, um die versicherte Sache wiederherzustellen, wiederzubeschaffen oder wegzuräumen (z.B. De- und Remontage von beweglichen Sachen) bis CHF 5'000 pro Ereignis.
- 5 Kosten für Wiederaufbaubeschränkungen, die den effektiven Schaden vergrössern, bis max. CHF 5'000 pro Ereignis.

D.6 Entschädigungsrichtlinien

- 1 Die maximale Entschädigung im Schadenfall ist auf die im Versicherungsvertrag aufgeführten Versicherungssummen beschränkt.
- 2 Art der Entschädigung: der Versicherer kann die erforderlichen Reparaturen übernehmen, Naturalersatz leisten oder die Entschädigung in bar auszahlen.
- 3 Grundlage für die Entschädigung von versicherten Gebäuden und versichertem Stockwerkeigentum ist der Ersatzwert. In Abzug gebracht wird ein etwaiger Restwert. Wird das Gebäude/ Stockwerkeigentum nicht innerhalb von 2 Jahren ab Zeitpunkt des Schadeneintrittes im gleichen Umfang (inkl. gleichen Zwecks) und in der gleichen Gemeinde wieder aufgebaut, wird der Verkehrswert, maximal jedoch die ortsüblichen Baukosten, entschädigt. Bei Abbruchobjekten wird der Abbruchwert entschädigt.
- 4 Grundlage für die Entschädigung von versicherten beweglichen Sachen und baulichen Anlagen ist der Neuwert.
- 5 Grundlage für die Entschädigung von versicherten Kosten gem. D4 sind die tatsächlich anfallenden Kosten. Bei Mietzinsverlusten sind die tatsächlichen Kosten der Bruttomiet-ertrag abzüglich eingesparter Kosten.
- 6 Ein persönlicher Liebhaberwert wird bei der Entschädigung nicht berücksichtigt.
- 7 Angemessene Schadenminderungskosten werden im Rahmen der Gebäude-Versicherungssumme übernommen. Übersteigen diese Kosten zusammen mit der Entschädigung die Versicherungssumme, werden sie nur vergütet, wenn es sich um Aufwendungen handelt, die vom Versicherer angeordnet worden sind.
- 8 Vorbestandene Schäden: bestanden vor Eintritt des entschädigungspflichtigen Schadens bereits Schäden, verringert sich die Entschädigung des Versicherers um die Höhe der Reparaturkosten für diese Schäden.



- 9 Eigentumsrechte bei beweglichen Sachen und baulichen Anlagen: bei Ersatz einer versicherten Sache bleiben mit der Entschädigung die Eigentumsrechte beim Versicherungsnehmer. Der Wert der unreparierten Sache wird von der Entschädigung abgezogen. Ist die versicherte Sache nach einem Schadenfall wertlos und fallen ausgewiesene Kosten für die Entsorgung an, werden die Kosten übernommen.
- 10 Mehrwertsteuer: Schadenzahlungen an Steuerpflichtige, welche die Vorsteuer abziehen, werden ohne Mehrwertsteuer ausgerichtet. Schadenzahlungen auf der Basis der voraussichtlichen Reparaturkostenberechnung beinhalten keine Mehrwertsteuer.

D.7 Baukasko

Mitversichert sind Schäden infolge Bauvorhaben im und am versicherten Gebäude und auf dem dazugehörigen Grundstück bis zu einer Gesamtbausumme von CHF 250'000.

- 1 Versicherte Bauvorhaben: Um-, An- und Erweiterungsbauten von versicherten Gebäuden/ Stockwerkeigentum inkl. Renovationen an Dach und Fassade. Die Arbeiten müssen von ausgewiesenen Fachleuten durchgeführt werden.
- 2 Zeitliche Geltung: die Deckung gilt nur während der Bauzeit. Diese gilt mit der Abnahme der Bauleistung als beendet. Eine Ingebrauchnahme einer Bauleistung gilt als Abnahme.
- 3 Versicherte Gefahren: Schäden durch Diebstahl von Baumaterial, das bereits fest mit dem Gebäude verbunden ist, und durch Feuer- und Elementarereignisse gem. D3 an neuen Bauleistungen. Schäden durch Glasbruch von Gebäudeglas gem. D6 als direkte Folge von Bautätigkeiten. Schäden am Gebäude infolge Eindringens von Wasser durch Öffnungen am Dach, sofern die Öffnung am Dach durch die Bautätigkeiten bedingt sind und alle zumutbaren Massnahmen zur Abwehr des Schadens ergriffen wurden. Bauunfälle, d.h. Beschädigungen und Zerstörung von neuen Bauleistungen und am versicherten Gebäude/ Stockwerkeigentum als direkte Folge einer unfallmässigen, plötzlichen, unvorhergesehenen, gewaltsamen äusseren Einwirkung.
- 4 Versicherte Leistung: der Versicherer bezahlt bei einem versicherten Ereignis:
 - 1 die Kosten für die Wiederherstellung des Zustandes der versicherten Bauleistung und des versicherten Gebäudes/ Stockwerkeigentums zum Zeitpunkt des Schadeneintrittes;
 - 2 die Kosten, um Baugrund und Bodenmasse, die nicht Bestandteil der versicherten Bauleistung sind, im Bereich der Baustelle wiederherzustellen;
 - 3 die Kosten für Lokalisierung und Abklärung der Schadensursache bei Bauunfällen bis CHF 25'000, sofern diese durch einen vom Versicherer aufgegebenen Experten erfolgten.
- 5 Nicht versichert: Mängel, Rissbildungen und rein optische Fehler wie Kratzer auf Oberflächen von Verglasungen, Bade-, Duschwannen- und Küchenabdeckungen. Schäden durch irrtümliche Abbrüche und Demontagen. Schäden an Bauleistungen, die bei einer kantonalen Versicherung versichert sind

oder sein müssen. Schäden und Garantieleistungen, für die nach geltendem Recht die vom Bauherr beauftragten Unternehmen aufkommen müssen. Schäden infolge versicherter Bauvorhaben, wenn Gebäude oder Werkteile unterfangen oder unterfahren werden oder tragende Elemente tangiert sind oder abgebrochen werden.

D.8 Ausschlüsse

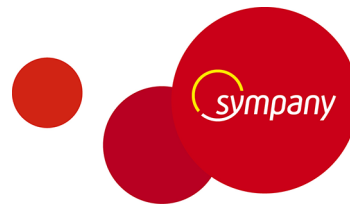
Nicht versichert sind Schäden:

- 1 durch kriegerische Ereignisse, Neutralitätsverletzungen, Revolution, Rebellion und Aufstand und den dagegen ergriffenen Massnahmen, es sei denn, Sie weisen nach, dass die Schäden mit diesen Ereignissen in keinem Zusammenhang stehen;
- 2 infolge inneren Unruhen (Gewalttätigkeiten gegen Personen oder Sachen anlässlich von Zusammenrottung, Krawall oder Tumult) und den dagegen ergriffenen Massnahmen, es sei denn, es wird glaubhaft dargelegt, dass Sie alle zumutbaren Vorkehrungen zur Vermeidung des Schadens getroffen haben. Dieser Ausschluss gilt nicht für die Deckung Glasbruch gem. D3.6;
- 3 infolge Veränderung der Atomkernstruktur ohne Rücksicht auf ihre Ursache;
- 4 während Konfiszierung der versicherten Sache durch den Staat oder durch das Militär;
- 5 durch Erschütterungen, welche durch tektonische Vorgänge in der Erdkruste ausgelöst werden, und vulkanische Eruptionen, sofern nicht als versicherte Deckung im Versicherungsvertrag vereinbart;
- 6 durch Erschütterungen, welche ihre Ursache im Einsturz künstlich geschaffener Hohlräume haben;
- 7 durch Wasser aus Stauseen oder sonstigen künstlichen Wasseranlagen ohne Rücksicht auf deren Ursache;
- 8 durch Leistungen öffentlicher Wehrdienste und Feuerwehren, der Polizei und anderer zur Hilfe Verpflichteter;
- 9 durch schlechten Baugrund, fehlerhafte bauliche Konstruktion (insbesondere infolge Missachtung von SIA-Baunormen), mangelhaften Gebäudeunterhalt oder Unterlassung von Abwehrmassnahmen;
- 10 an der Umwelt (Umweltschäden) und damit einhergehende Kosten, die über Artikel D4.10 hinausgehen.

E 24h-HomeAssistance

E.1 Örtliche Geltung

- 1 Handwerker-Notfallservice: Schweiz
- 2 Schlüsselverlust: weltweit
- 3 Bike-Assistance: Europa



E.2 Versicherte Personen

Versichert sind der Versicherungsnehmer und alle mit dem Versicherungsnehmer im gemeinsamen Haushalt lebenden Personen und Wochenaufenthalter, die regelmässig in den gemeinsamen Haushalt zurückkehren.

E.3 Handwerker-Notfallservice

Versichert ist die Organisation von Hilfe im Falle von Defekten und in Notsituationen, die Sofortmassnahmen erforderlich machen.

- 1 Versicherte Leistung: Organisation und Übernahme der Kosten von Spezialisten und Handwerkern bis CHF 2'000 pro Ereignis.
- 2 Leistungsbeschränkung: die Deckung gilt für max. 2 Schadenereignisse pro Versicherungsjahr.
- 3 Versicherte Gefahren:
 - 1 Rohrreinigungsservice bei unvorhergesehener Verstopfung von Leitungen;
 - 2 Reparatur bei einem Defekt der sanitären Einrichtungen;
 - 3 Wach- und Sicherungsservice, wenn eine provisorische Schliessung der Wohnung oder des Gebäudes/ Mobilheims resp. Wohnwagens mit festem Standort nicht mehr möglich ist;
 - 4 Reparatur defekter Heizungs-, Klima-, und Lüftungsanlagen sowie defekter Elektroinstallationen und Elektroanlagen. Zudem die Kosten für notfallmässig benötigte Leihgeräte. Bei gemieteten Objekten beschränkt sich die Leistung auf die Kostenübernahme für notfallmässig benötigte Leihgeräte.
 - 5 Entfernung resp. Umsiedlung von in den von den versicherten Personen bewohnten Räumlichkeiten resp. im versicherten Gebäude befindlichen Wespen-, Hornissen- oder Bienennestern, sofern die Entfernung resp. Umsiedlung nicht aus rechtlichen Gründen (z.B. Artenschutz) untersagt ist. Als bewohnte Räumlichkeiten gelten auch Balkone, Terrassen, Keller, Estriche und Aussenfasaden;
 - 6 Bekämpfung von Ameisen, Schaben, Silberfischen, Mäusen, Ratten oder Bettwanzen inkl. Kosten für die notwendige Analyse zur Bestimmung der Schädlingsart.
- 4 Ausschlüsse - Kein Versicherungsschutz besteht für:
 - 1 Kosten für die definitive Schadenbehebung, sofern diese nicht im Rahmen der organisierten Nothilfe erbracht werden kann;
 - 2 Kosten für periodisch notwendige Unterhalts- und Wartungsarbeiten;
 - 3 Kosten und Schäden, die aufgrund mangelnden oder unterlassenen Unterhalts- und Wartungsarbeiten entstehen;
 - 4 Kosten für Rohrverstopfungen, die auf unsachgemässe Benützung zurückzuführen sind;
 - 5 Kosten, welche Gegenstand von Garantie-, Service- oder Unterhaltsverträgen sind;

- 6 Garantieleistungen, welche durch die Ausführung der Sofortmassnahmen der vermittelten Handwerker notwendig werden;
- 7 Kosten für Schäden am Gebäude und am Hausrat im Zusammenhang mit der Entfernung resp. Umsiedlung von Schädlingen sowie Wespen-, Hornissen- und Bienennestern;
- 8 Kosten und Schäden im Zusammenhang mit fehlendem Heizmaterial.

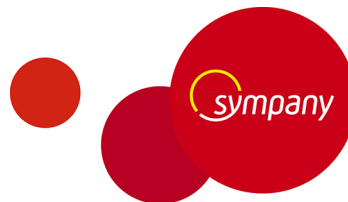
E.4 Schlüsselverlust

Versichert sind Schlüssel von Wohnungen, Häusern, Liegenschaften Tresoren, Postfächern sowie Badges und Magnetkarten.

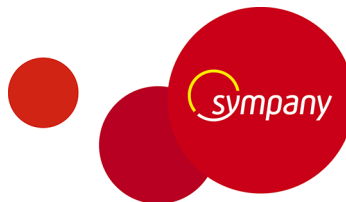
- 1 Schlüssel im Mit- oder Alleineigentum einer versicherten Person:
 - 1 Versicherte Leistung: bis CHF 2'000 pro versichertem Ereignis: Kosten für den Schlüsseldienst als Sofortmassnahme und Kosten für Ersatzschlüssel. Ist über den gleichen Vertrag der Hausrat oder ein Gebäude versichert, sind am versicherten Standort zudem notwendige Schlossänderungskosten und Kosten für die Reparatur der Schliessanlage versichert.
 - 2 Versicherte Gefahren: Verlust (Verlieren, Verlegen, Diebstahl); Beschädigung; plötzliche, unvorhergesehene Funktionsunfähigkeit von Schliessanlagen; versehentliches Ein- und Aussperren und Öffnen von Eingangstüren, falls einer versicherten Person infolge Krankheit, Unfall, Ohnmacht oder Tod das Öffnen von innen nicht mehr möglich ist.
- 2 Fremde Schlüssel, die einer versicherten Person anvertraut wurden:
 - 1 Versicherte Leistung: Kosten für den Schlüsseldienst als Sofortmassnahme; Übernahme der an die versicherte Person gestellten Haftpflichtansprüche und Abwehr von unberechtigten Haftpflichtansprüchen.
 - 2 Versicherte Gefahren: Verlust (Verlieren, Verlegen, Diebstahl) und Beschädigung.
- 3 Leistungsbeschränkung: die Deckung gilt für max. 2 Schadenereignisse pro Versicherungsjahr.
- 4 Ausschlüsse - Kein Versicherungsschutz besteht für:
 - 1 Kosten im Zusammenhang mit Fahrzeugen aller Art.

E.5 Bike-Assistance

- 1 Versicherte Fahrzeuge und Personen: versicherter Personenkreis gem. E2 als Lenker oder Beifahrer von Velos, Elektromotorfahrrädern und E-Bikes mit Tretunterstützung bis 25km/h, Seniorenmobilen mit Elektroantrieb, Rollstühlen und Elektro-Rollstühlen, die sich im Besitz einer versicherten Person befinden. Mitversichert sind Anhänger, sofern diese für das jeweilige Fahrzeug zugelassen sind, und mitgeführtes Zubehör wie Navigationsgeräte, Schutzbekleidung, Reparatursets usw.



- 2 Versicherte Leistung: Übernahme der Kosten bis CHF 2'000 pro Ereignis für:
 - 1 Pannenhilfe am Ort des Ereignisses;
 - 2 Abschleppen des Fahrzeuges bis zur nächstgelegenen, geeigneten Reparaturwerkstätte;
 - 3 Bergung nach einem Unfall, sofern sich das Fahrzeug auf einer allgemein zugänglichen Strasse befindet;
 - 4 sofern das Fahrzeug nicht am gleichen Tag repariert werden kann resp. bei Diebstahl nicht gleichentags wieder aufgefunden wird oder eine Fortsetzung der Fahrt aus medizinischen Gründen nicht am gleichen Tag möglich ist, kann zwischen den folgenden Möglichkeiten gewählt werden:
 - 4.a Rückreise an den Ausgangsort der Fahrt;
 - 4.b Weiterreise an den Zielort mit einem alternativen Verkehrsmittel.
 - 5 Rücktransport des fahruntüchtigen oder wiederaufgefundenen Fahrzeuges zu einer geeigneten Reparaturwerkstatt am Wohnort des Versicherungsnehmers, sofern sich das Fahrzeug innerhalb der Schweiz, Fürstentum Liechtenstein oder im grenznahen Ausland (max. 20km Luftlinie zur Schweizer Grenze) befindet.
 - 3 Leistungsbeschränkung: die Deckung gilt für max. 2 Schadenereignisse pro Versicherungsjahr.
 - 4 Versicherte Gefahren:
 - 1 Pannen, d.h. plötzliches, unvorhergesehenes Versagen des Fahrzeuges infolge eines technischen oder mechanischen Defektes, der eine Weiterfahrt verunmöglicht oder gesetzlich unzulässig macht. Einer Panne gleichgestellt sind Verlust von Schlüssel, Reifendefekte und entladene Batterien. Bei entladenen Batterien wird ein zusätzlicher Selbstbehalt von CHF 100 pro Ereignis fällig.
 - 2 Verkehrsunfall, d.h. Schäden durch plötzliche, gewaltsame, mechanische, unfreiwillige, äussere Einwirkung, die eine Weiterfahrt verunmöglicht oder gesetzlich nicht mehr zulässig macht. Dazu gehören insbesondere Ereignisse durch Anprall, Zusammenstoss, Umkippen, Absturz, Ein- und Versinken.
 - 3 Diebstahl des Fahrzeuges oder der Versuch dazu.
 - 4 Böswillige Beschädigung.
 - 5 Ausschlüsse - Kein Versicherungsschutz besteht für:
 - 1 Kosten für Reparatur, Ersatzteile, Verschrottung, Entsorgung von Batterien;
 - 2 Ersatzkosten für das gestohlene Fahrzeug;
 - 3 Kosten für Unterhalt und Service;
 - 4 Schäden, die anlässlich der vorsätzlichen Begehung von Verbrechen oder Vergehen bzw. des Versuches dazu herbeigeführt wurden;
 - 5 Schäden, die aufgrund Missachtung der Herstellervorschriften entstehen;
 - 6 Schäden im Zusammenhang mit der Verletzung von gesetzlichen Bestimmungen;
 - 7 Schäden am transportierten Ladegut;
 - 8 Schäden durch voraussehbare Naturkatastrophen;
 - 9 Schäden, die sich während Wettkämpfen oder Sportveranstaltungen mit Wettkampfcharakter ereignen;
 - 10 Schäden, die sich bei der Teilnahme an Rennen, Rallyes und ähnlichen Wettfahrten sowie bei Trainings- oder anderen Fahrten auf Renn- und offiziellen Trainingsstrecken ereignen;
 - 11 Schäden, die bei der Ausübung von Radsportarten wie BMX-, Fahrrad- oder Kunstradfahren, Dirt Jump oder Ähnlichem entstehen;
 - 12 Schäden, die auf mangelhaften Fahrzeugunterhalt zurückzuführen sind.
- Haftungsausschluss:
- 13 Der Versicherer haftet nicht für Schäden, welche aus gemäss E5 organisierten Leistungen Dritter resultieren, sowie für Schäden an mitgeführten Gegenständen, Gütern oder Tieren bzw. Folgekosten.
-
- ## F Grobfahrlässigkeit
- ### F.1 Versicherte Leistung
- Der Versicherer verzichtet auf sein Recht auf Kürzung der Versicherungsleistungen infolge Grobfahrlässigkeit gemäss Bundesgesetz über den Versicherungsvertrag (VVG).
- ### F.2 Ausschlüsse
- 1 Kein Versicherungsschutz besteht, wenn der Versicherungsnehmer oder die anspruchsberechtigte Person das versicherte Ereignis in angetrunkenem oder fahruntüchtigem Zustand, unter Drogeneinfluss oder Medikamentenmissbrauch oder unter krasser Missachtung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit, waghalsigem Überholen oder Teilnahme an einem nicht bewilligten Rennen mit Motorfahrzeugen gemäss Art. 90 Abs. 3 SVG verursacht hat.
 - 2 Kein Versicherungsschutz besteht: für Schäden im Zusammenhang mit Beschädigung, Veränderung oder Verlust eigener oder fremder Daten.
 - 3 Vorbehalten bleiben allfällige Kürzungen infolge Verletzung von Sorgfaltspflichten im Umgang mit Kredit- und Kundenkarten.
 - 4 Nicht versichert sind Schäden, die infolge Missachtung von FIS-Regeln verursacht wurden.
-
- ## G Unfallversicherung
- ### G.1 Versicherte Fahrzeuge
- Elektro-Motorfahrräder und E-Bikes mit Tretunterstützung bis 25 km/h, Seniorenmobile mit Elektroantrieb, Rollstühle und Elektro-Rollstühle.



G.2 Versicherte Personen

Versichert sind der Versicherungsnehmer und alle mit dem Versicherungsnehmer im gemeinsamen Haushalt lebenden Personen und Wochenaufenthalter, die regelmässig in den gemeinsamen Haushalt zurückkehren.

G.3 Versicherte Gefahren

Versichert sind Personenunfälle bei der Benützung des Fahrzeugs sowie beim Auf- und Absteigen und bei unterwegs vorzunehmenden Hantierungen am Fahrzeug.

G.4 Definition Personenunfall

Jede Gesundheitsschädigung, die der Versicherte durch ein plötzlich auf ihn einwirkendes, äusseres, gewaltsames Ereignis unfreiwillig erleidet.

Folgende abschliessend aufgeführten Körperschädigungen sind, sofern sie nicht eindeutig auf eine Erkrankung oder Degeneration zurückzuführen sind, auch ohne ungewöhnliche äussere Einwirkung Unfällen gleichgestellt:

- 1 Knochenbrüche, Verrenkungen von Gelenken, Meniskusrisse, Muskelrisse, Muskelzerrungen, Sehnenrisse, Bandläsionen, Trommelfellverletzungen;
- 2 Gesundheitsschädigungen durch unfreiwilliges Einatmen von Gasen oder Dämpfen und durch versehentliches Einnehmen von giftigen oder ätzenden Stoffen;
- 3 Erfrierungen, Hitzschlag, Sonnenstich, Ertrinken sowie Gesundheitsschädigungen durch ultraviolette Strahlen, ausgenommen Sonnenbrand.

G.5 Versicherte Leistungen

- 1 Spitaltaggeld:
 - 1 Während der Zeit des notwendigen Spitalaufenthalts sowie von auf den Spitalaufenthalt folgenden Kuraufenthalten, die von einem patentierten Arzt angeordnet wurden und unter Zustimmung des Versicherers stattfinden, bezahlt der Versicherer pro Unfall das vereinbarte Spitaltaggeld. Das Spitaltaggeld wird auch für Sonn- und Feiertage ausgerichtet.
 - 2 Die Zahlung beginnt am Tag des Spitaleintrittes und erfolgt während höchstens 60 Tagen. Sind als Folge eines Unfalles mehrere Spital- oder Kuraufenthalte notwendig, gelten diese als ein Ereignis. Ab Unfalldatum können die Leistungen während maximal 5 Jahren geltend gemacht werden.
 - 3 Für Personen unter 16 Jahren zum Zeitpunkt des Unfalles wird kein Spitaltaggeld entrichtet.
 - 4 Die Höhe des Spitaltaggeldes beträgt je nach Vereinbarung im Versicherungsvertrag:
Basis: CHF 50 / Tag; Plus: CHF 100 / Tag
- 2 Todesfall:
 - 1 Führt der Unfall zum Tod der versicherten Person, bezahlt der Versicherer die vereinbarte Summe.
 - 2 Für Jugendliche unter 16 Jahren zum Zeitpunkt des Unfalles beträgt die Todesfallentschädigung CHF 7'000.

- 3 Die Todesfallsumme wird nach der gesetzlichen Erbbeerchtigung ausbezahlt.
 - 4 Beim Tode einer versicherten Person, die Versorger von einem oder mehreren unmündigen Jugendlichen war, zahlt der Versicherer die doppelte Versicherungssumme. Wenn neben diesen Personen noch ein Ehepartner vorhanden ist, fällt die Summe je zur Hälfte an Ehepartner und unmündige Personen.
 - 5 Die Höhe der Todesfallentschädigung beträgt je nach Vereinbarung im Versicherungsvertrag:
Basis: CHF 10'000; Plus: CHF 15'000
- 3 Mitgeführte Haustiere: wird ein mitgeführtes Haustier beim Unfall verletzt, zahlt der Versicherer die Heilbehandlung bis CHF 2'500 pro Tier und höchstens bis CHF 5'000 pro Ereignis.

G.6 Ausschlüsse

Kein Versicherungsschutz besteht für Unfälle und Gesundheitsschädigungen:

- 1 infolge von Erdbeben;
- 2 von Personen, welche die Schädigungen anlässlich der persönlichen, vorsätzlichen Begehung von Verbrechen, Vergehen oder Tötlichkeiten bzw. des Versuches dazu erlitten haben;
- 3 durch Heil- oder Untersuchungsmassnahmen (z.B. operative Eingriffe, Spritzen, Bestrahlungen);
- 4 von Personen, die das Fahrzeug entwenden;
- 5 infolge vom Hersteller nicht vorgesehener Nutzung des Fahrzeuges.

H Arbeitslosigkeit

H.1 Versicherte Personen

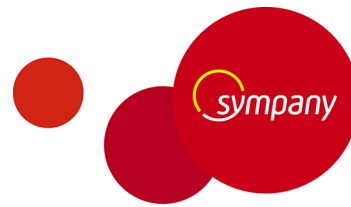
Versichert sind der Versicherungsnehmer und alle mit dem Versicherungsnehmer im gemeinsamen Haushalt lebenden Personen und Wochenaufenthalter, die regelmässig in den gemeinsamen Haushalt zurückkehren.

H.2 Versicherte Gefahren

Versichert sind anfallende Kosten im Zusammenhang mit unverschuldeter Arbeitslosigkeit einer versicherten Person, die während der Vertragsdauer des Versicherungsvertrages unangekündigt eintritt.

H.3 Definition unverschuldete Arbeitslosigkeit

- 1 Unbefristete Arbeitsverträge: als unverschuldete Arbeitslosigkeit gilt die Beendigung des Arbeitsverhältnisses durch den Arbeitgeber unter Einhaltung der vertraglich vereinbarten Kündigungsfrist.
- 2 Befristete Arbeitsverträge: als unverschuldete Arbeitslosigkeit gilt die Nicht-Erneuerung des befristeten Arbeitsvertrages, wenn dieser davor bereits mind. zweimal für total mind. 12 Monate verlängert wurde und eine Nicht-Erneue-



rung für den Arbeitnehmer nicht z.B. durch ein definiertes Auftrags- oder Projektende vorhersehbar war.

H.4 Versicherte Leistung

Der Versicherer bezahlt pro versichertem Ereignis:

- 1 die Prämie für diesen Versicherungsvertrag während der Dauer der Arbeitslosigkeit, längstens jedoch für das laufende und das darauf folgende Versicherungsjahr.

Der Versicherer bezahlt pro versichertem Ereignis und versicherter Person bis zum im Versicherungsvertrag vereinbarten Betrag:

- 2 Kosten für Standortberatungen, Erstellung von Lebensläufen und sonstigen Bewerbungsunterlagen inkl. Übersetzung durch einen professionellen Anbieter.
- 3 Abonnementkosten für Stellenanzeiger und Jobbörsen.
- 4 An- und Rückfahrtskosten für Bewerbungsgespräche: mit öffentlichen Verkehrsmitteln 1. Klasse, Flüge Economy und bei Anreise mit eigenem oder gemietetem/geliehenem Fahrzeug CHF 0.70 pro Kilometer.
- 5 Kosten für dem Bewerbungsprozess angemessene Bekleidung, d.h. für Hemden und Blusen, Kostüme, Anzüge, Schuhe, Krawatten und Strümpfe. Diese Aufzählung ist abschliessend.

I Begriffsdefinitionen

- 1 Abbruchwert (Gebäude): Erlös des Abbruchobjektes ohne Grundstück, wenn es zum Zeitpunkt des Schadeneintrittes verkauft worden wäre.
- 2 Bauliche Anlage: Anlagen, bei denen eine Verbindung mit der Erde besteht, auch dann, wenn die bauliche Anlage durch eigene Schwere auf dem Boden ruht wie Fahrnisbauten, Stützmauern, Skulpturen, Zierbrunnen, Treppen, Wege, Einfahrten, Briefkästen, Fahnenstangen, Zäune, künstlich angelegte Gartenteiche, Solarzellen usw.
- 3 Ersatzwert (Gebäude): ortsübliche Baukosten für den Wiederaufbau oder die Wiederherstellung des versicherten Objektes zum Zeitpunkt des Schadenfalles.
- 4 Erstrisikodeckungen: für ein bestimmtes Risiko (z.B. Kasko) vereinbarte Maximalentschädigungssumme.
- 5 Fahrnisbauten: bauliche Anlagen, für die keine ordentliche Baubewilligung erforderlich ist, wie Schrebergarten-, Bienen- oder Gartenhäuschen, Hühnerstall usw.
- 6 Gemeinsamer Haushalt: umfasst alle Personen, welche an derselben Adresse gemeldet sind und eine Wohngemeinschaft bilden.
- 7 Gesamtbausumme: Gesamtbaukosten gemäss Baukostenplan (berechnet nach SIA-Ansätzen). Als Gesamtbausumme gilt der Kostenvoranschlag (inkl. Planungshonorar und Handwerkerlöhnen), abzüglich Landkosten, Gebühren und Zinsen.
- 8 Geothermie: Verfahren zur Nutzung von im Untergrund gespeicherter Wärme.
- 9 Implosion: schlagartige Zertrümmerung eines Hohlkörpers durch äusseren Überdruck.
- 10 Katasterplan: massstabsgetreue Darstellung von Grundstücken des Liegenschaftskatasters. Die Grundstücke werden mit ihrer Grösse, ihrer Nutzungsart sowie der Lage und weiteren Merkmalen verzeichnet und grafisch abgebildet.
- 11 Kleiner Unterhalt (Mietobjekte): kleine, für den gewöhnlichen Unterhalt erforderliche Reinigungen oder Ausbesserungen wie Instandhalten der Installationen, Armaturen und Apparate in Küche und Bad, Ersetzen von elektrischen Schaltern, Steckdosen, Sicherungen, Glühbirnen und Entstopfen von Abwasserleitungen bis zur Hauptleitung usw.
- 12 Legitimation: Berechtigung.
- 13 Maser: Laser im Mikrowellenbereich.
- 14 Mobilheim: transportable Wohneinheit, deren Inneneinrichtung mit einer Wohnung vergleichbar ist und die nur mit einem Lkw transportiert werden kann.
- 15 Nachteuerung (Gebäude): effektiv anfallende Mehrkosten wegen Preisveränderungen zwischen Schadeneintritt und Wiederaufbau des Gebäudes.
- 16 Naturalersatz: direkter Ersatz einer beschädigten, versicherten Sache, heisst der Schaden wird nicht mit Geld ersetzt, sondern die versicherte Sache selbst wird ersetzt.
- 17 Neuwert: Neuanschaffung oder gleichwertiger Ersatz zum Zeitpunkt des Schadenfalles. In Abzug gebracht wird ein etwaiger Restwert des beschädigten Hausrates. Bei Haustieren die Neuanschaffung oder der gleichwertige Ersatz des Haustieres zum Zeitpunkt des Schadenfalles. Bei Tod eines Haustieres werden der bezahlte Kaufpreis und die Bestattungskosten vergütet.
- 18 Nutzfeuerschäden: Schäden durch Feuer, das an seinem dafür vorgesehenen Ort entsteht, z.B. Feuer im Kamin, auf dem Gasherd, im Heizungskessel etc.
- 19 Nutzniesser (von Liegenschaften oder Grundstücken): das Recht haben, ein Gebäude oder Grundstück wie Eigentum zu behandeln, obwohl es kein Eigentum ist. Das heisst, der Nutzniesser hat den vollen Genuss der Sache, dem Eigentümer verbleibt während der Dauer der Nutzniessung nur das „nackte“ Eigentum.
- 20 Schadenminderungskosten: Folgekosten eines Schadenerignisses, die dadurch entstehen, dass eine versicherte Sache gerettet oder vor grösserem Schaden bewahrt wird.
- 21 Schmucksachen: Sachen aus verarbeiteten Edelmetallen, Edelsteinen und Perlen.
- 22 Sengschäden: ohne Flamme hervorgerufene Feuerschäden, z.B. durch Funkenwurf, glühende Asche etc.
- 23 Subsidiär: Schäden, bei denen die Leistung subsidiär erfolgt, werden nur übernommen, wenn nicht eine andere Versicherung für den Schaden aufkommt, z.B. die Haftpflichtversicherung eines Dienstleisters.
- 24 Tektonische Ursachen/Vorgänge: Vorgänge durch Bewegung der Erdkruste.

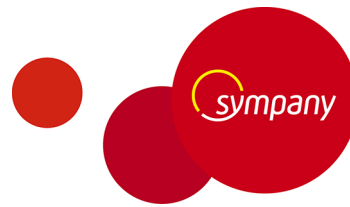
Sympany

Peter Merian-Weg 4, 4002 Basel

+41 58 262 42 00

home@sympany.ch

www.sympany.ch



- 25 Verkehrswert: Erlös des Gebäudes ohne Grundstück, wenn es zum Zeitpunkt des Schadeneintrittes verkauft worden wäre.
- 26 Vollwert: Wert einer versicherten Sache.
- 27 VVG: Versicherungsvertragsgesetz.
- 28 Zeitwert: Neuwert abzüglich Wertverminderung durch Abnutzung oder aus anderen Gründen. Vorhandene Reste werden zum Zeitwert berechnet.